

kostenlos
zum Mitnehmen

Mein Senioren Magazin

Reisen

Wunderschöne Reise-
ziele für Tagesausflüge
und Urlaub

Gesundheit

Ohne Sport geht es
nicht – damit Gesunde
nicht krank werden

Kulturelles

Im Museum Lüneburg
bekommen Sie
interessante Theorien
und Fakten zum Mond

Recht

Damit der letzte Wille
auch geschehe.
Infos zum Testament.

Lüneburg und Umgebung

*Gewinnspiele
für Bücher und
Theaterkarten*



**Renovieren war noch nie so
entspannt. Ich hab nur die Farben
ausgesucht. Den Rest haben die
Profis gemacht.**

Qualität vom Fachmann

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung



Theodor Schulz

Friedrich-Penseler-Straße 44
21337 Lüneburg

 **041 31 / 82 88 0**

www.theodor-schulz.com

WWW

**Sie finden uns
auch online:**

www.mein-senioren-magazin.de

**Mein
Senioren
Magazin**

*„Die wahre Lebenskunst besteht darin,
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“*

Pearl S. Buck

Liebe Leserinnen und Leser,

wann sind Sie das letzte Mal durch Lüneburg oder einem anderen, Ihnen gut bekannten, Ort gegangen und haben sich mal ganz bewusst die Häuser, Straßen und Menschen angesehen? Tun Sie doch mal so, als wären Sie zu Besuch! Machen Sie eine Stadtführung mit, fotografieren Sie die schönsten Ecken und setzen sich einfach ins Café und genießen den Tag. „Zu Hause“ macht man das nämlich fast nie.

Dabei haben Lüneburg und seine Umgebung so viel zu bieten. Wir haben die Heide vor der Tür mit ihren prämierten Wanderwegen, wunderschöne Einkehrmöglichkeiten und mit den Heide-Bussen erstklassigen Service für alle Radler. Nutzen Sie dieses Juwel!

Ganz nebenbei sind Unternehmungslustige und Reisende viel aktiver. Durch die Bewegungen auf Touren halten sie ihren Körper fit. Das stärkt die Muskulatur und den Geist. Lesen Sie dazu unseren Beitrag auf Seite 32. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit.

Und noch etwas ganz Wunderbares kann man bei genauem Hinschauen jeden Tag entdecken. Nämlich die vielen fleißigen Handwerker und Helfer, die das Leben so schön machen. Mit dieser Ausgabe wollen wir eine ganze Reihe starten, in der wir Handwerksbetriebe vorstellen. Sei es in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Seniorenheim – es gibt überall nette Anekdoten, von denen die Betroffenen noch lange erzählen. Das tun wir jetzt auch.

Wie das Wetter in diesem Sommer wird, vermag wohl noch niemand mit Sicherheit zu sagen. Ich weiß aber, dass er bunt wird. Es gibt viele kulturelle Veranstaltungen, die wir Ihnen hier zusammengetragen haben. Konzerte, Ausstellungen und Wanderungen – suchen Sie sich Ihre Sommer-Highlights heraus. Vielleicht trifft man sich?

In diesem Sinne, herzlichst,
Sabine Butenhoff

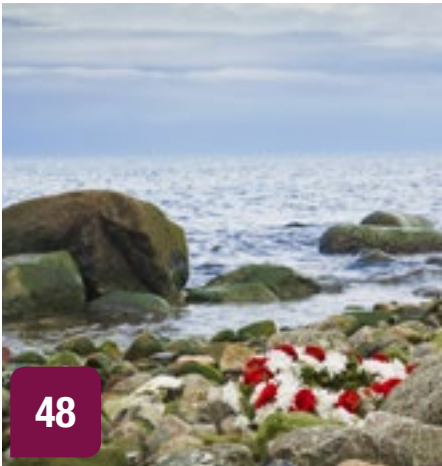
Herausgeberin



6



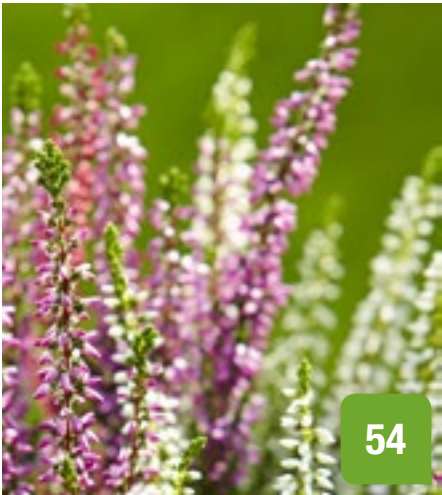
32



48



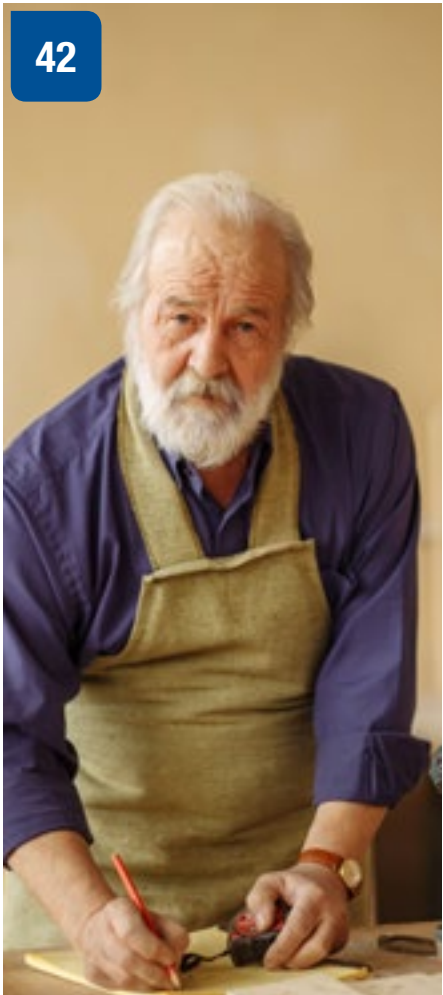
17



54



22



42

Kultur & Freizeit

Erlebnisgastronomie auf dem Schüttentof in Gödenstorf 6

Die Heide-Radbusse 8

Wandern auf dem Königinnen-Weg in Amelinghausen 9

> Veranstaltungstipps 10

Die Provinzperle 11

RATEN UND GEWINNEN

Unser Kreuzworträtsel 12

> Veranstaltungstipps..... 13

Mode für Bewusste 15

> Veranstaltungstipps 16

THEATER-GEWINNSPIEL

2 x 2 Karten für das Musiktheater „The Black Rider“ 17

> Veranstaltungstipps 18

Süß oder herzhaft? Ein kulinarisches Ausflugsziel im Büsenbachtal 20

> Veranstaltungstipps..... 21

„Der Mond ist aufgegangen“ Sonderausstellung im Museum Lüneburg 22

Wenn die Sonne funkelt – Veranstaltungen in Lauenburg 24

Genussvoller Urlaub trotz Handicap 26

Schlemmen in historischem Flair. Café im Kloster in Lüneburg 27

> Veranstaltungstipps 28

Gesundheit und Pflege

Apothekenverzeichnis 30

Alles Gute ... und Gesundheit – ein Wunsch mit Verantwortung 32

Mit einem Taxi nach 34

Pflegeeinrichtungen/-dienste Adressverzeichnis 36

Und wer pflegt mich? 40

Steuerberatung

Rente und Hinzuverdienst 42

Rechtsberatung

Beratungsstellen 44

Damit Sie entscheiden, wer was bekommt 46

Ruheplätze

Die große Vielfalt der Bestattungsarten 48

Wohn- und Lebensart

Altes ist noch längst nicht wertlos .. 52

Seerosen-Blüten bezaubern im Miniteich 53

Calluna – von der Kulturlandschaft zur vielfältigen Lebensart 54

Aus Liebe zum Handwerk 56

Nicht reden. Machen! 58

Impressum..... 44

Klima retten – für die Zukunft unserer Enkel!

NEUKUNDEN BONUS 22€
CODE: SN19

CO₂ reduzieren und Geld sparen!

LÜNESTROM
Der Ökostrom für uns.

- ✓ persönlich & freundlich
- ✓ natürlich klimaneutral
- ✓ preiswert & fair
- ✓ regional engagiert

Grapengießerstr. 16 • 21335 Lüneburg
04131 8722 755 • service@lunestrom.de

Erlebnis- gastronomie auf dem Schüttenhof

*Wenn eine Familie mit acht Kindern,
zwei Pferden und drei Hunden auf
einem 1.300 Quadratmeter
großen Grundstück in einem
neuen, schönen Haus wohnt,
dann sollte man meinen
hier ist die Zukunft
in festen Bahnen.
Weit gefehlt!*

**Hoffest
im Herbst**

3. Oktober 2019
11.00 bis 17.00 Uhr

Mit viel Liebe zur Natur und auf der Suche nach Raum, um sich zu verwirklichen, hat Familie Schulz vor gut 4 Jahren den Schüttenhof in Lübberstedt übernommen. Hier gibt es genug Auslauf und Stallmöglichkeiten für die mittlerweile über 60 Tiere. Pferde, Hunde, Katzen, Hühner, Kaninchen, Sittiche, Schweine, Ziegen und Schildkröten wohnen ebenso auf dem Hof wie Familie Schulz mit immer noch sechs Kindern. Die beiden ältesten sind schon ausgezogen und haben selbst Familien gegründet.

Carola und Peter Schulz waren schon vor vielen Jahren hier auf dem Schüttenhof. Damals selbst als Gäste. Als sich 2015 die Gelegenheit bot, diesen Hof zu erwerben haben sie sich sofort in die Idee und den Hof verliebt. Eigentlich ist Carola Schulz gelernte Friseurin und sollte den elterlichen Betrieb in Lüneburg übernehmen. Doch für die Kinder blieb sie schon seit Jahren zu Hause. Sie managte das Familienleben und war für alle gern da. Sie kocht mit Leidenschaft und organisiert den Haushalt, die Kinder, die Freizeiten. Das Leben auf dem Hof war keine Umstellung, es war nur von allem mehr. Die Einkaufslisten wurden länger, die Gäste zahlreicher und die Wege weiter. Ihr Organisationstalent machte Carola Schulz die Übernahme der vielen neuen Aufgaben leichter. Große Unterstützung bekam sie von Anfang an von dem Team, das die Schulzes mit dem Hof übernommen haben.

Peter Schulz ist Polizist in Hamburg und auch immer noch im Dienst. Der Hof ist für ihn ein „zweites“ Leben. Hier ist er an den Wochenenden und

nach Feierabend mit so vielen anderen Aufgaben beschäftigt, dass es auch eine Art Ausgleich zum Beruf verschafft.



Feiern mal anders

Der Schüttenhof ist der perfekte Ort, um mit der Familie, Freunden, Kollegen oder kleinen Reisegruppen einen wunderschönen Nachmittag zu verbringen. Hier wird Gastronomie zum Erlebnis. Carola und Peter Schulz verstehen es wie kaum ein anderer Gastgeber, ihren Gästen die Zeit zu vertreiben. Es gibt verschiedene Spiele-Programme die allesamt mit der Begrüßung durch die Moorhexe beginnen. Sie stimmt die Gäste auf den Nachmittag ein. Mit Überlebens-Bollerwagen und Proviant geht es dann im großen Spiele-Programm zum Gummistiefelweitwurfwandern. Das ist ein Heidenspaß. Die meisten Spiele finden direkt auf dem Hof statt. Für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Kettcar-Fahren, Armbrustschießen, Betten-Bowling und vieles mehr.

Wer nur als Zuschauer dabei ist, der findet auf dem Hof jede Menge Sitzgelegenheiten oder genießt die beruhigende Gesellschaft der Tiere. Doch zum Essen

finden sich dann alle wieder zusammen. Neben den Bratkartoffeln aus einer riesigen Pfanne ist der Schinkenkrustenbraten von Carola Schulz legendär und weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Nachmittags gibt es selbstgebackenen Butterkuchen. Köstlich!

Die Hof-Tage

Während man sich für den Spiele-Nachmittag auf dem Schüttenhof als Gruppe mit mindestens 20 Personen anmelden muss, steht an ausgewählten Tagen im Jahr, wie Faslam, Ostern, 1. Mai und Muttertag, hier die Tür für alle offen. Dann wird in der Tenne das große Buffet geboten.

Das Hoffest im Herbst ist etwas ganz besonderes. Regionale Handwerker zeigen an kleinen Ständen ihre Künste. Sie bieten ihre Waren zum Kauf und kommen gern mit den Besuchern ins Gespräch. Carola Schulz empfindet es wie einen wunderschönen Zauber. Innerhalb eines Tages ist der ganz Hof voller Handwerker, Künstler und Besucher. Überall sind Menschen, Tische, Bänke, Stände. Und am nächsten Tag ist alles wieder weg. Es ist zwar sehr viel Arbeit, aber macht unheimlich viel Spaß. Denn jeder im Team kennt seine Aufgabe. Sogar die Kinder packen mit an. Es ist



eben eine große Gemeinschaft, und das spürt man, wenn man dort Gast ist. Carola und Peter Schulz leben und lieben den Hof. Wenn Sie, liebe Leser, etwas Besonderes für Ihre nächste Feier oder an den besonderen Tagen suchen, dann sollten Sie zum Schüttenhof fahren. ■ SB

Schüttenhof

Lübberstedter Str. 4, 21376 Gödenstorf
Tel: +49 (0) 4175 - 443
www.schuettenhof.de

Heide-Erlebnis-Wanderung

Halbtageswanderung:
Döhle – Totengrund – Wilsede – Döhle



In Döhle startend führt der Weg durch Wald und Heide zu „Hannibals Grab“. Weiter geht es, Ausschau haltend nach Heidschnucken, zu dem schönsten und berühmtesten Heidetal, dem Totengrund. Zeit für eine kleine Rast haben wir in Wilsede und können hier nach Wunsch auch einkehren. Frisch zubereitete regionale Köstlichkeiten von der Heidschnucke und von Buchweizen laden zum Probieren ein. Über den Pastor-Bode-Weg kehren wir zurück zum Ausgangspunkt Döhle. Unterwegs erfahren Sie aber noch viel Wissenswertes über die Entstehung und Pflege der Heide, Pflanzen und Tiere und über die Heidebauern.

Eine entspannte Wanderung von ca. 8 km unter sachkundiger Führung und ausreichend Zeit, die einzigartige Heidelandschaft mit all Ihren Sinnen zu erleben.

Termine 8.8 / 22.8 / 24.8 / 29.8 / 12.09.2019
weitere Termine auf Anfrage

Uhrzeit 10.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr

Treffen Döhle, Haltestellen Lüneburger Heide-Radbus und Heide-Shuttle

Strecke gesamt: ca. 8 km, überwiegend flach, leichte Anstiege, ca. 5 Stunden

Kosten Erw. 20 Euro, Kinder 12,00 Euro

Info Rucksackverpflegung. Festes Schuhwerk und witterungsbedingte Kleidung erforderlich.

Wichtig Anmeldung erforderlich! Wolfgang Koltermann, Tel. 04132 - 13 67 oder wolfgang.s.koltermann@web.de



Kostenlos!

Die Heide-Radbusse

Auf dem Weg durch die Lüneburger Heide stehen Ihnen als besonderer Service die Heide-Radbusse zur Verfügung. Ob Heide-Shuttle im Naturpark Lüneburger Heide, Entdeckerbus Uelzen oder der Regionalpark-Shuttle im Regionalpark Rosengarten in der Nordheide, diese Busse bringen Sie auf Ihrem Weg durch die Heide sicher an Ihr Ziel.

- Buchung oder Reservierung ist nicht möglich.
- Keine Mitnahmegarantie!

**Heide-Shuttle-Bus
in der Lüneburger Heide**

- 15.07. – 15.10.2019
 - 6 – 8-mal pro Tag
 - vier Ringlinien
 - Transport von Rollstühlen im Bus ist möglich
 - bis zu 14 Fahrräder passen auf den Anhänger
- Fahrpläne und mehr Informationen unter www.heide-shuttle.de

**Heide-Radbus zwischen
Stadt und Heide (Linie 5777)**

- 3. August bis 13. Oktober 2019
- 4 x täglich an Samstagen und Sonntagen
- zwischen Lüneburg und Eggestorf
- 16 Räder können transportiert werden
- Radtascheninhalte usw. sind mit in den Bus zu nehmen

Fahrpläne und mehr Informationen unter www.heide-radbus.de

© Tourist-Info Amelinghausen

Wandern auf dem Königinnen-Weg

*Wandern Sie auf den Spuren der
Heideköniginnen rund um Amelinghausen!*

Der Weg führt Sie zur Kronsbergheide, wo alljährlich im August die Heidekönigin gewählt und gekrönt wird. Folgen Sie auf schattigen Pfaden den bezaubernden Heidebächen Lopau und Luhe. Vorbei an Waldbad und Campingplätzen, bevor Sie sich im Wassertretbecken erfrischen. Genießen Sie östlich von Amelinghausen weite Ausblicke auf die „Krone der Heide“. Ihre Wanderung führt Sie weiter über die Bockallee hinein in die urwüchsige Landschaft der Hersebunte. Möglichkeiten zur Erfrischung und Einkehr bestehen entlang des Lopausees und direkt im Zentrum des staatlich anerkannten Erholungsortes Amelinghausen.

Am Weg können Sie in Stempelboxen spannende Informationen der Heidekönigin entdecken. Sammeln Sie für das Amelinghausener Heidediplom Stempelabdrücke und verknüpfen Sie die Tour zu einer kleinen Rallye – ein Spaß für Jung und Alt.

Länge: 11 km

Dauer: 3 - 4 Stunden





Sommer, Sonne, Freibad Hagen!

Täglich trainieren und dabei bis zu 50% mit unseren Kombi-Karten sparen.

FREIBAD HAGEN LÜNEBURG

Schützenstraße 32
www.salue.info

Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH | Uelzener Str. 15 | 21335 Lüneburg

Veranstaltungst!pps

Geführte Wanderung: Stadt Land Fluss Lüneburg

Wussten Sie, dass Lüneburgs Stadtteil Häcklingen wohl mal eine Art Wasserburg hatte? Wussten Sie, dass das St. Michaeliskloster die weiten Flächen an der Ilmenau genutzt hat, um dort Fischteiche anzulegen? Wussten Sie vom Aussiedeln der Höfe aus der Enge der Dörfer? Von Streit um Hut und Heide? Von Straßenbahn-Radrennen in unseren Naherholungswäldern? Und was hatte der Mathematiker Gauß mit unserer Landschaft zu tun? Auf dieser kleinen Wanderung kommen Sie aus dem Staunen nicht heraus. Versprochen...

Denn: Eine Stadt wie Lüneburg steht nicht für sich allein. Wir schauen uns ihren Rand und das sie prägende Umland an. Kleine und große Flüsse, Dörfer, Wiesen, Felder, Wälder... und bei unserer Spurensuche ist jeder Blick ein Treffer. Denn die Menschen haben über Jahrtausende in diesem Umland gelebt und überall ihre Spuren hinterlassen - Gräben, Wälle, Rinnen, Wehre, Kühlen, viele, viele Gebäude, Denkmäler, Sportstätten, usw. Vieles hat über die Zeit seine Bedeutung verloren, und doch laufen wir täglich an den Spuren vorbei. Denn unsere Landschaft ist durch sie geprägt.

Für alle, die Spaß am Querdenken haben... Wir wandern durch den Hasenbur ger Wald in Richtung der Ilmenau und von dort über Häcklingen zurück. Die Tour dauert etwa 3 Stunden.

Termin 8.06.2019,
15.00 bis 18.00 Uhr

Kosten Erwachsene 12 Euro,
Kinder bis 14 Jahre 6 Euro€

Veranstalter STADT LAND LUENE
Touren auf Spuren
Tel. 04131 - 7061394
info@stadtlandluene.de

Weinmarkt in Uelzen

Lauschige Sommerabende, fröhlich entspannte Atmosphäre und edle Tropfen – immer im Frühsommer zieht es die Uelzener und ihre Gäste auf den traditionellen Weinmarkt in der beschaulichen Heidestadt. Rund um die St.-Marien-Kirche und das

Glück spendende Uhlenkörper-Denkmal haben Winder aus vielen deutschen Weinbaugebieten dann ihre Stände aufgebaut und bieten vom fruchtigen, trockenen Schoppen bis hin zur köstlichen Auslese besten Weingenuss. Mit Jazz, Pop und Pianoklängen klingen herrlich laue Tage in geselliger Runde aus.

Termin 21.06.2019 – 06.07.2019
täglich ab 11.00 Uhr,
Sonntags ab 12 Uhr

Ort An der St.-Marienkirche
29525 Uelzen

Kosten Eintritt frei



© media.meine-stadt.de

Faszination Cuba

Meer - Straßenbild prägende Oldtimer - Rum - Rumba - Salsa - kommunistische Kollektivgedanken - Koloniale Altstädte - Fidel Castro - Che Guevara. All diese Aspekte machen Kuba aus. Kuba verbindet Extreme. Einerseits sind die Folgen jahrzehntelanger Misswirtschaft zu spüren, gleichzeitig fasziniert die überschäumende Lebenslust und die Vielfalt der Menschen. Kuba ist Lust am Leben, Musik und Tanz. In seinem bunten Vortrag möchte Hermann Isenberg Kuba mit seinen morbiden Schönheiten und modernen Widersprüchen zeigen.

Termin 27.06.2019,
19:30 Uhr

Ort Balagan,
Karl-der-Große-Straße 10
21357 Barum Kr. Lüneburg

Eintritt frei (Hutspende)

Gegen Städte wie Berlin, Hamburg oder gar New York ist Lüneburg wahrlich eine Provinz. Was aber nicht gleichzusetzen ist mit verstaubt und veraltet. Es gibt hier so wundervolle Menschen, Ideen und Produkte, dass Antje Blumenbach es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Perlen herauszuheben.

Mit Ihrem Konzept „Markt.Kultur. Location“ bringt sie Menschen zusammen, die voneinander partizipieren können. Sie findet tolle regionale Produkte, die sie über das immer größer werdende Netzwerk von Unternehmen und Kunden verbindet. Besonderes Augenmerk geht dabei auf deutsche angebaute und produzierte Weine. Die Gebrüder Andres aus Deidesheim in der Pfalz beispielsweise stellen ganz fantastische Weine her, die man in der Provinzperle zur Feierlichkeit trinken oder zum Mitnehmen kaufen kann. Denn die Provinzperle hat alles zu bieten, was Sie für eine Familien- oder Firmenfeier benötigen. Den Raum, das Mobiliar, Geschirr, Dekoration, Musik, Beleuchtung und Konzepte. Ganz nach Wunsch des Gastgebers kümmert Antje Blumenbach sich um die Ausgestaltung der Feier. Dabei können Sie selbstverständlich auch an einem anderen Ort feiern. Sie bringt die Ausstattung mit. Oder Sie nutzen nur den Raum der Provinzperle, der ein wunderschönes Ambiente hat, und bringen Ihr eigenes Essen mit.

Hühnerabend

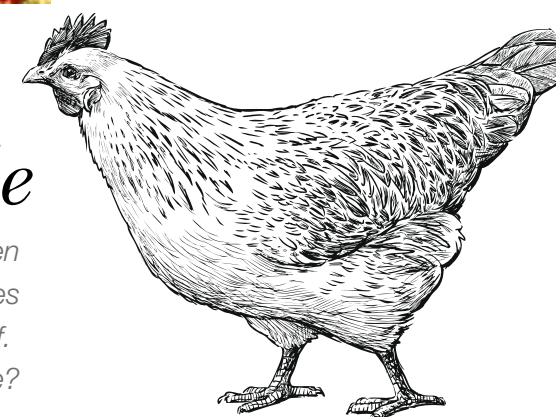
Leider hat auch Frau nur einmal im Jahr Geburtstag. Das heißt aber nicht, dass sie den Rest des Jahres zuhause bleiben muss. Die „Hühnerabende“ in der Provinzperle sind da eine willkommene



Bild: © Provinzperle

Die Provinzperle

Die meisten von Ihnen kennen die Perle der Natur. Ein kühles Blondes mit weißem Schopf. Aber was ist die Provinzperle?



Materialien und absolut hochwertig. Antje Blumenbach hat an der Entwicklung und dem Design selbst mitgewirkt. Zu kaufen gibt es ihre Produktpalette von Wein, über Shirts bis hin zu Accessoires übrigens auch bei Fräulein Paula, in der Lüneer Torstraße 19, in Lüneburg.



Bild: © Kai-Hendrik Schröder



Die Provinzperle
Marie-Curie-Straße 3
21337 Lüneburg
Tel. 0171 - 70 73 223
www.provinzperle.de



Bucht! pp

Leben geht durch den Magen.

Frank Elstner und Claus Leitzmann

Beim Essen und Trinken mit der Familie oder mit Freunden entspannen wir uns und genießen das Leben. Essen sollte die natürlichste Sache der Welt sein – aber viele fühlen sich bei dem Thema verunsichert: Zu widersprüchlich sind die Informationen, zu schnell wechseln die Trends.

Frank Elstner und der Ernährungswissenschaftler Claus Leitzmann präsentieren in diesem Buch bewährte Erkenntnisse darüber, welche Nahrungsmittel empfehlenswert sind und welche man meiden sollte, wie man das gesundheitliche Potenzial der Gewürze und Kräuter nutzt, welche anderen „Alleskönner“ Garten und Natur für uns bereithalten, aber auch, ob Diäten wirklich etwas bringen. Jeder kann von diesem Buch profitieren, denn gutes Essen schmeckt nicht nur, es ist auch gesund und nachhaltig!

erhältlich bei:



in Adendorf und Bardowick · www.buechervorort.de

Leben geht durch den Magen
von Frank Elstner und Claus Leitzmann,
erschienen im Piper Verlag,
416 Seiten
ISBN 978-3-492-05951
Preis: 22,00 EUR

wir sie fliegen. Völlig un-altdeutsch. Voller Freude, Energie und rhythmischer Finesse. Das Musik-Album Volkslied Reloaded wird im Mai 2019 als CD, Vinyl und digital veröffentlicht.

Termin 7.07.2019, 19.00 Uhr
Kosten 19,70 – 25,20 Euro bei der LZ Kasse
Tel. 04131 - 740 444
tickets@landeszeitung.de
Ort Kulturforum Lüneburg
Gut Wienebüttel 1, 21339 Lüneburg

SymphonING Orchester gibt Sommerkonzert am Kiekeberg

Im Juli erleben Besucher des Freilichtmuseums am Kiekeberg eine musikalische Reise in die Romantik. Das SymphonING Orchester der Technischen Universität Hamburg (TUHH), gibt um 18 Uhr ein Sommerkonzert mit fröhlichen, leichten Stücken von Schumann über Dvorak bis Respighi. Eine Karte kostet inklusive Museumseintritt 10 Euro. Schüler und Studenten zahlen 5 Euro. Die Karten gibt es ab sofort an der Museumskasse oder telefonisch unter (040) 79 01 76-25. Reservierte Karten sind am Konzertabend bis 17.30 Uhr abzuholen, da sie sonst wieder in den Verkauf gehen. Musik und Technik vereinen sich beim SymphonING Konzert am Kiekeberg. Zum neunten Mal erstrahlt das Agrarium in bunten Farben und schafft mit seinen historischen Landmaschinen eine besondere Atmosphäre.

Das genaue Programm des Sommerkonzerts am Kiekeberg finden Sie auf der Webseite. Die Besucher haben am Konzertabend die Gelegenheit zu einem romantischen Spaziergang über das Museumsgelände. Der Museumsgasthof Stooft Mudders Kroog lädt mit norddeutscher Küche zum Verweilen und Feiern ein.

Termin 14.07.2019, 18.00 Uhr
Kosten Erw. 10 Euro, Schüler/Studenten 5 Euro
Ort Freilichtmuseum am Kiekeberg
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten

Veranstaltungst!pps

„Sittorßen“ – Plattdeutscher Nachmittag mit den Heideböcken

Bei im alten Steinbackofen gebackenem Butterkuchen und frischem Leberwurstbrot werden plattdeutsche Geschichten und Döntjes von bekannten und weniger bekannten Rednern vorgetragen. Natürlich werden auch Kaffee, Bier und andere Erfrischungsgetränke gereicht. Musikalisch untermalt wird alles bei freiem Eintritt von den original Amelinghauser Schrammlern.

Termin 21.07.2019, 14.30 bis 17.00 Uhr
Ort Glockenhof Amelinghausen
Soltauer Str. 4,
21385 Amelinghausen

Kosten Eintritt frei

7. Oldtimer Treffen in Bad Fallingbostel

Liebe Freunde schöner alter Fahrzeuge, Vehikel, liebevoll gepflegt mit viel Chrom und Leder, sind wahre Schönheiten. Sie erfreuen nicht nur ihre Besitzer, auch andere Menschen schauen sich gern diese Autos und Motorräder an.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Ab 11.00 Uhr spielen die „Dixie Stompers“ wie gewohnt zum Jazz Frühschoppen auf. Der Verkehrs- und Kneippverein Bad Fallingbostel freut sich auf ihre Teilnahme! Gerne eine Rückmeldung unter: info@verkehrsverein-fallingbostel.de



© Verkehrs- u. Kneippverein
Bad Fallingbostel

Termin 21.07.2019, 10.00 Uhr
Ort im Park hinter dem Kurhaus
Sebastian Kneipp Platz 1,
29683 Bad Fallingbostel

Rosenmarkt im Freilichtmuseum am Kiekeberg

Es blüht und duftet am Kiekeberg: Tauchen Sie ein in die Welt der Rosen! Rosenfreunde erwartet auch in diesem Jahr eine wahre Augenweide. Neben einem umfangreichen Angebot ausgewählter Rosenzüchter und -anbieter, Fachberatung, Vorträgen und Informationen finden Rosenliebhaber alles zum Thema Rosen. Erfreuen Sie sich am umfangreichen Angebot an Kunsthandwerk, Literatur, Rosenbögen, Kulinarischem und Kosmetik!

Termin 21.07.2019, 10.00 bis 18.00 Uhr
Ort Freilichtmuseum am Kiekeberg
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten

Kosten Erwachsene 9,00 Euro, Kinder frei

Lüneburg: Bustour „Raus aus der Stadt – ab in die Heide“

Genießen Sie die einzigartige Natur der blühenden Lüneburger Heide komfortabel und von uns organisiert. Erleben Sie die Fahrt in einem 4-Sterne Fernreisebus, genießen eine typische Kutschfahrt im Naturschutzgebiet und lassen sich von Buchweizentorte und Kaffee verwöhnen. So kommt Urlaubsstimmung auf!

Der Ablauf: Abfahrt um 12.00 Uhr bequem ab Lüneburger Rathaus nach Undeloh, Kutschrundfahrt von 13.00 bis 14.30 Uhr, Buchweizentorte und Kaffee auf der Sonnenterrasse, Zeit zur freien Verfügung, gegen 16.30 Rückfahrt nach Lüneburg zum Marktplatz, Ankunft ca. 17.30 Uhr in Lüneburg

Termin 1.08.2019, 12.00 - 17.00 Uhr
Treffen Bushaltestelle Lüneburg Rathaus
Kosten 41,90 Euro

Veranstalter Lüneburg Marketing GmbH
Rathaus / Am Markt, 21335 Lüneburg
Kostenlose Hotline: 0800 - 220 50-05
www.lueneburg.info

Info Die Mindestteilnehmerzahl für dieses Angebot beträgt 20 Personen. Falls die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kontaktieren wir Sie selbstverständlich.

Mode für Bewusste

Seit 2005 setzt sich Anja Backert mit ökologisch und fair produzierter Mode auseinander. Es ist eine Marke entstanden, bei der „ökologisch“ und „fair“ nicht nur Phrasen sind, sondern auch gelebt werden. Sie verwendet ausschließlich Ökostrom, heizt mit Pellets und bezieht die Stoffe aus Europa um lange Transportwege zu vermeiden. Wer sich auf den Weg zur Modemanufaktur von Anja Backert nach Embsen macht, der findet keine Massenware aus Asien, sondern hier vor Ort produzierte Mode im Atelier. Das Konzept ist einfach aber wertvoll: Mode für jede Frau, vom Entwurf bis zum fertigen Modell, aus hochwertigen Materialien in zeitlosem Design, unter Berücksichtigung fairer Arbeitsbedingungen – eben „Handmade in Heimat“!

In der neuen Sommerkollektion gibt es viele Leinenmodelle in großer Farbauswahl, die für die kommenden warmen Sommertage die perfekte Garderobe sind. Auch schöne Jerseymodelle, Shirts und passenden Schmuck einer Berliner Schmuckwerkstatt sowie vegane Taschen, Tücher und Schale aus Seide und Wolle gibt es ergänzend zum Outfit. Alle Modelle gibt es von Gr. S bis XXL oder gegen Aufpreis nach Ihren Maßen gefertigt. Anja Backert freut sich Sie persönlich zu beraten!

- eigene Kollektion aus Naturfasern
- vom Entwurf bis zur Fertigung vor Ort produziert

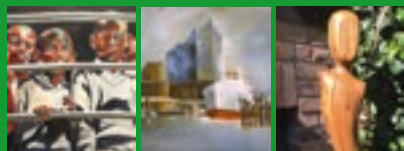
Geöffnet Mi. + Do. von 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. von 13.00 - 16.00 Uhr
und nach persönlicher Vereinbarung

Agnes-Kall-Straße 3
21409 Embsen
Telefon: 04134 - 66 43
info@lightgreen-mode.de
www.lightgreen-mode.de



BETZENDORFER KULTUR STATIONEN

29.–30. JUNI 2019



OFFENE WERKSTÄTTEN
VORFÜHRUNGEN
AUSSTELLUNGEN
KINDERPROGRAMM
MULTIVISIONSSCHAU
THEATER
KONZERT



www.kuesterscheune.de

The Gregorian Voices „Gregorianic meets Pop“

Das Programm lautet: „Gregorianic meets Pop“ und lässt regelmäßig ein verzaubertes und staunendes Publikum zurück. Das Experiment der Verschmelzung von Choral und Popmusik ist begeistert angenommen worden und der sensationelle Erfolg beflügelt zu weiteren Konzerten. So klingt es, wenn Choralgesänge die Klostermauern durchbrechen! Mit einem Repertoire von frühmittelalterlichen gregorianischen Chorälen bis zur Verschmelzung berühmter Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil nehmen „The Gregorian Voices“ ihr Publikum mit auf eine Achterbahn der Emotionen. Der Spannungsbogen von geheimnisvollen, leisen, entrückten liturgischen Gesängen der römisch-katholischen Kirche in lateinischer Sprache bis zu berühmten Evergreens des POP zeigt die gestalterische Präsenz und die Ausdrucksmöglichkeiten von „The Gregorian Voices“.

Im ersten Teil des Konzertes sind es die ausgefeilten Crescendo-Techniken, die geheimnisvolle Kraft der alten Melodien, die in Verbindung mit der Intensität der vokalreichen lateinischen Sprache ein faszinierendes Hörerlebnis vermitteln. Im umfangreichen zweiten Teil überraschen „The Gregorian Voices“ mit im gregorianischen Stil arrangierten Hits von Bob Dylans »Knocking on Heavens Door, dem Filmhit »Sound of Silence« von »Simon & Garfunkel« oder »Feel“ von Robbie Williams.

Was fasziniert die Menschen an diesem Chor? Es ist diese absolute Reduktion der Mittel und die stimmliche Virtuosität des Ensembles. Die ausgefeilten Crescendo-Techniken, bei denen glockenklarer Tenorgesang auf dröhnenden Bass trifft. Das Können des Oktetts entfaltet sich in der kompletten Formation ebenso beeindruckend wie in den solistischen Darbietungen in ihrer präzisen Intonation. Reduziert auf ihre Stimmen, ohne instrumentale Begleitung überzeugen „The Gregorian Voices“ mit fundierter Gesangsausbildung, großem Engagement, Konzentration und Disziplin.

Termin 7.08.2019, ab 19.30 Uhr

Ort Kurhaus Bad Bevensen
Dahlenburger Str. 1, Bad Bevensen

Kosten 22,90 Euro, Abendkasse 25,00 Euro

Kontakt Tel. 05821 - 976 83 0
info@bad-bevensen.de

Veranstaltungst!pps

Historisches Schlossfest

Am zweiten Wochenende im August ist es wieder soweit- die Vagabunden ziehen in den Bleckeder Schlosspark und Schlosshof zum alljährlichen Historischen Wochenende in die beschauliche Stadt Bleckede ein.

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher eine Zeitreise in das Mittelalter. Die mitreisenden Händler bieten feinste Waren feil, Lagergruppen geben Einblicke in das alltägliche Leben, Musiker lassen den Dudelsack und Trommel ertönen und locken das Volk zum Tanze vor der traumhaften Kulisse des Parks und Schlossgrabens. Während die Kindlein sich vergnügen finden Leib und Seele der „großen Kindlein“ Erfüllung an einer der Tavernen oder Garbrätereien.

Der Schlosspark liegt direkt in Bleckede. Es erwartet Sie dort ein Wochenende mit vielen Darstellern des Mittelalters. Der Gaukler „Immernochfrank“, die Spielleute „Die Vertriebenen“ und „MacCabe and Kananka“ sowie viele Schlemmereien.

Termin 10. und 11.08.2019

Ort Schlossfest Bleckede

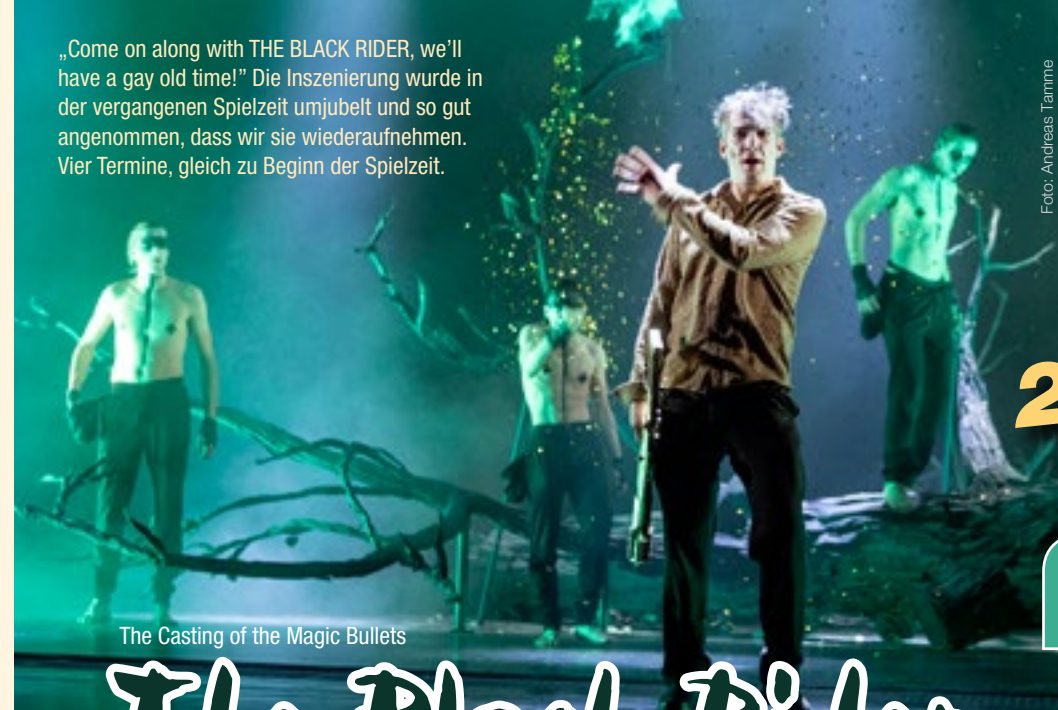
Vollmondwanderung auf dem Heidschnuckenweg durch die Misselhorner Heide

Lassen Sie sich von dem nächtlichen Charme des Tieftals bezaubern!

Wir laden Sie ein zu einem ganz besonderen Naturerlebnis auf dem Heidschnuckenweg: Gehen Sie mit uns bei Vollmond auf Entdeckungsgreise auf einem der schönsten Abschnitte des Heidschnuckenweges, durch die Misselhorner Heide. Wenn das Licht knapp wird und das Sehen schwer fällt, müssen wir uns auf unsere anderen Sinne verlassen. Das ist ungewöhnlich und sehr spannend. Die zertifizierte Waldpädagogin Katrin Blumenbach nimmt Sie mit auf eine kleine Reise durch die Dunkelheit und will Ihre Sinne schärfen. Lassen Sie sich überraschen.

Die Misselhorner Heide gehört zu den herausragenden Zielen in der Südheide. Durch ihre Hufeisenform und die sanften Hügel, bietet sie interessierten Naturfreunden ein besonders schönes Landschaftser-

„Come on along with THE BLACK RIDER, we'll have a gay old time!“ Die Inszenierung wurde in der vergangenen Spielzeit umjubelt und so gut angenommen, dass wir sie wiederaufnehmen. Vier Termine, gleich zu Beginn der Spielzeit.



The Casting of the Magic Bullets

The Black Rider

Das schön-schräge „Schauspiel-Musiktheater-Stück“ THE BLACK RIDER schreibt eine Volkssage fort, die schon den Anstoß zu einer bedeutenden Oper gab: zu Carl Maria von Webers DER FREISCHÜTZ. Der Schreiber Wilhelm möchte die Förstertochter Käthchen heiraten. Doch bevor der Förster in diese Ehe einwilligt, muss Wilhelm sich beweisen. Er soll einen Probeschuss abgeben. Trifft er das Ziel, bekommt er Käthchen zur Frau. Das Problem: Wilhelm kann nicht schießen, und einen Nebenbuhler gibt es auch noch. Eine Lösung scheint der zwielichtige Stelzfuß zu sein. Er bietet Zauberkugeln an, die immer treffen — magic bullets. Geschenkt bekommt Wilhelm sie allerdings nicht. Und so nimmt das märchenhafte Verhängnis

seinen Lauf. Die effektvolle Musik von Tom Waits, eine mythisch aufgeladene Liebesgeschichte und nicht zuletzt der bedeutungsschwangere Wald. In der Lüneburger Inszenierung ist ein Märchen für Erwachsene zu erleben.

Presse: „Es stimmt alles: knackiger Gruselrock mit eingängigen Hooklines (siehe auch: Rocky Horror Picture Show), live gespielt von den „Böhzen Buben“, Richerts starke Stimme, fantastische Masken und Kostüme, dämonische Lichteffekte, punktgenau agierende Darsteller. Philip Richert und Gregor Müller, das sind auch die großartigen Kontrahenten des Stückes, haben die Originalvorlage mit Empathie auf die Bühne des 21. Jahrhunderts gebracht, man merkt ihnen die Begeisterung für die Black Rider an. Das Ensemble ist nicht groß, aber durchweg klasse“ (LZ, 12.02.2018)

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Mein Senioren Magazin
und das Theater Lüneburg
verlosen 2 x 2 Karten
für „The Black Rider“
am 8.9.2019, um 19.00 Uhr

2 x 2 Karten gewinnen!

Unsere Preisfrage lautet:
Was sind „magic bullets“?

Einsendeschluss: 26.08.2019

Die Gewinner werden unter allen Zuschriften ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Adresse! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zuschriften per Post an: Mein Senioren Magazin,
Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg oder
per E-Mail: gewinnspiel@mein-senioren-magazin.de

Kartenvorverkauf:

unter Tel. 04131 / 42 10 0 oder
www.theater-lueneburg.de,
sowie direkt an der Kartenkasse des Theaters,
An den Reeperbahnen 3, 21339 Lüneburg

Öffnungszeiten: Mo: 10 – 13 Uhr
Di bis Sa: 10 – 13 Uhr und 17 – 19 Uhr
Spielplan unter: www.theater-lueneburg.de

Mein
Senioren
Magazin



THEATER
LÜNEBURG

Veranstaltungst!pps

lebnis. Wenn dann noch die helle Mondscheibe am Horizont auftaucht, ist die Stimmung perfekt. Aber auch in den angrenzenden Wäldern lassen sich im Dämmerlicht besondere Sinneserfahrungen machen. Katrin Blumenbach vermittelt Ihnen die Entstehung der Heidelandschaft, die man in dieser Gegend wunderbar nachvollziehen kann. Die Nutzung der Heidelandschaft durch unsere Vorfahren ist ebenso ein Thema wie Naturphänomene am Wegesrand. Findlinge, Wacholderbüsche und Tierspuren werden nicht achtlos übergangen. Gemeinsam lassen wir den Blick auch in weite Fernen schweifen: Die Milchstraße und unzählige Sterne bezaubern die Menschen hier und anderswo auf der Welt immer wieder. So mancher Stadtbewohner hat sie noch nie wahrgenommen. Auch bei bedecktem Himmel lassen sich viele Dinge in der Natur entdecken. Ein unvergessliches Erlebnis wartet auf Sie!

Termin	15.08.2019, 20.30 Uhr
Dauer	Wanderung ca. 2 Std. (ca. 7 km)
Start	Wanderparkplatz Misselhorner Heide an der K17 von Hermannsburg in Richtung Unterlüß, 29320 Misselhorn (Position: N52.823210 E10.136225)
Info	Gutes Schuhwerk sollte nicht fehlen. Hunde sind bei der Führung willkommen, sollten jedoch an der Leine geführt werden.
Anm.	zertifizierte Waldpädagogin Katrin Blumenbach info@wald-events.de Tel. 05052-5429411

Achtung Begrenzte Teilnehmerzahl!

Töpfermarkt Bad Bevensen

Bereits zum 19. Mal findet 2019 der Töpfermarkt im Kurpark von Bad Bevensen statt. Am Samstag und Sonntag verwandelt sich der Kurpark in ein Eldorado für Anhänger von Keramik.

Alle teilnehmenden Töpfer üben ihr Handwerk nicht nur professionell aus, sondern leben auch davon. Sie produzieren Nützliches und Formschönes, Geschirr und Schmuck, Gartenaccessoires und Raumdekorationen in einer überraschenden Vielfalt. Mit ihren Keramikarrangements verwandeln sie die grünen Rasenflächen entlang der Ilmenau in eine einzigartige große Ausstellungsfläche. Umrahmt wird der Töpfermarkt am Samstag und Sonntag von einem abwechslungsreichen Musikprogramm. Kleine Leckereien, ländliche Spezialitäten, ein gepflegtes Glas Wein oder Kaffee und Kuchen sind Gaumenfreuden, die zu einem sommerlichen Fest natürlich dazu gehören.

Termin	24.08.2019, 10.00 – 18.00 Uhr 25.08.2019, 11.00 – 17.30 Uhr
Ort	Kurpark Bad Bevensen Dahlenburger Straße 1 29549 Bad Bevensen
Kosten	Eintritt frei

Drei Kontinente – ein Meer!

Tauchen Sie auf Ihrer nächsten Reise in verschiedenste Kulturen und deren Geschichte ein. Entdecken Sie Weltwunder, Prachtbauten und genießen Sie mediterranes Flair auf einer Reise zwischen drei Kontinenten.

Auf einer Kreuzfahrt im Mittelmeer erwarten Sie ausgesuchte kulinarische und kulturelle Höhepunkte. An Bord der Wohlfühlschiffe von TUI Cruises genießen Sie vom Deck aus schon die mediterrane Brise, während das Schiff Sie sicher in den Hafen bringt. Wie wäre es mit Alexandria? Von Alexander dem Großen gegründet, von Caesar und Kleopatra zur Blüte geführt und Ort vieler Weltwunder. Die ägyptische Hafenstadt vereint modernes Großstadtleben und jahrtausendealte Geschichte. Wenn Sie noch nie in Ägypten waren, dann sollten Sie unbedingt den Besuch der Pyramiden von Gizeh in Ihr Programm aufnehmen – oder doch lieber eine Nilfahrt und ein Besuch der historischen Moscheen und Zitadellen?

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt – ins Reisebüro. Das Ehepaar Schulze im Edeka in Adendorf plant Ihre Reise genau so, wie Sie es sich wünschen. Selbstverständlich organisieren die reiseerfahrenen Profis Ihnen auch Touren mit dem Wohnmobil durchs Land, per Zug in ferne Städte oder zu Fuß in den Alpen – Träume werden Wirklichkeit.

Wohin soll Ihre nächste Reise gehen? Übers Mittelmeer, nach Hawaii oder Südafrika? Lassen Sie Ihre Träume wahr werden! Kommen Sie zu uns ins Reisebüro!

■ SB

Mein Schiff.

Eine Klasse für mich.



Mittelmeer mit Ibiza

Mein Schiff 2
Juli bis August 2019
10 Nächte Außenkabine
Inklusive Flug

ab

1.645€**

PREMIUM ALLES INKLUSIVE*



Von Herzen! Die Pflege der Johanniter.

Ambulanter Pflegedienst Lüneburg

- alltägliche Hilfe und medizinische Versorgung
- Erleichterung für das Leben zu Hause
- Pflege mit Sachverstand, Erfahrung und Liebe

Tagespflege und Kurzzeitpflege Salzhausen

- liebevolle Betreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige
- stationäre 24-Stunden-Pflege auf Zeit nach Krankenhaus-aufenthalt und Vorbereitung auf das Leben zu Hause

Ambulanter Pflegedienst Lüneburg
Volgershall 186
21339 Lüneburg
Tel. 04131 754710
www.johanniter.de/harburg

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Kostenlosen Schnuppertag vereinbaren!



Der Schafstall

Das Café-Restaurant im Büsenbachtal

Süß oder herzhaft?

Es ist ein schöner Tag für einen Ausflug und Sie waren schon lange nicht mehr in der Lüneburger Heide? Im liebevoll restaurierten Schafstall können Sie sich nach einer Radtour mit einem Stück Kuchen belohnen oder stärken sich mit einem Frühstück bevor Sie loswandern.

Nah genug um schnell da zu sein, fern genug um die Ruhe der Lüneburger Heide zu genießen. Kulinarisch lockt Inhaberin Carla Hoffmann ihre Gäste mit regionalen Köstlichkeiten. Selbstgebackene Torten und Kuchen,

spaziergang mit Jörn-Uwe Wulf auf den Brunsberg teilnehmen und anschließend zum leckeren Abschlussbuffet in den Schafstall einkehren. Sie sehen die Möglichkeiten sind vielfältig. Sollten Sie mal ein großes Fest planen:



herzhafte Gerichte mit Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und saisonale Gerichte, hier wird alles frisch zubereitet. Für die Vegetarier unter den Gästen wird auch eine große Auswahl an vegetarischen Speisen sowie mindestens ein veganes Gericht angeboten.

Das Café glänzt mit seiner ansprechenden Lage im idyllischen Büsenbachtal. Es liegt direkt am Qualitätswanderweg Heidschnuckenweg und auch der Schmetterlingspark ist in kürzester Zeit mit dem Fahrrad zu erreichen. Alternativ können Sie auch mit dem Schäfer und seiner Herde durch das Büsenbachtal und auf den Brunsberg wandern oder an einer Kutschfahrt und Märchen-

Das erfahrene Schafstall-Team richtet Events professionell und mit Liebe fürs Detail aus. Carla Hoffmann berät Sie gerne unverbindlich über alle Details unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Schauen Sie mal vorbei, in der Heide und ganz besonders im Café im Schafstall.

*Café-Restaurant „Der Schafstall“
Am Büsenbach 35, 21256 Wörme
Tel. 04187-1072,
www.cafeschafstall.de*

*Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-22 Uhr,
Sa, So, Feiertag 11-22 Uhr
(bis 30.06. montags geschl.)*

Anzeige



Carl Malchin (1838–1923) gilt als Begründer der mecklenburgischen Landschaftsmalerei, inspiriert durch europäische Kunstströmungen des 19. Jahrhunderts.

Bild: Carl Malchin, Rethwischer Ufer bei Bollenhagen, 1895
© Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen M-V, Foto: G. Bröcker

VON BARBIZON BIS ANS MEER Carl Malchin und die Entdeckung Mecklenburgs

Dr. Zinnow, Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen: „Die Ausstellung ordnet erstmals das Werk Malchins in die internationalen Tendenzen der realistischen Landschaftsmalerei ein. Sie versteht sich als ein Beitrag zur internationalen Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, zur Geschichte der Schweriner Sammlungen und zur Kulturgeschichte der Region.“

Carl Malchins großes Verdienst ist es die Pleinairmalerei, das Skizzieren der Natur mit Ölfarben im Freien, erfolgreich auf Norddeutschland übertragen zu haben. Vorbild hierfür war ihm die französische Schule von Barbizon, die mit eindrucksvollen Werken von Malern wie Jules Dupré, Charles Daubigny oder Théodore Rousseau ebenfalls in der Ausstellung vorgestellt wird. Malchins an der heimischen Landschaft und den einfachen Menschen interessierte Malerei war etwas gänzlich Neues im Land: Erstmals erhob ein Künstler das alltägliche Leben der Bevölkerung Mecklenburgs zum Inhalt seiner Kunst. Eine Brücke in die Gegenwart schlägt das Projekt „Landinventur“ (www.landinventur.de), das in der Ausstellung zu Gast sein wird.

Termin 5. 7. – 6. 10. 2019
Di – So 11 – 18, Do 18 – 20 Uhr

Ort Staatliches Museum Schwerin,
Alter Garten 3, 19055 Schwerin,
www.museum-schwerin.de

Info Führungen telefonisch anmelden
Tel. 0385 / 588 47-222

Anzeige

Der Genusstipp

von Heidrun Seiffe



Wer weiß schon, wie dieser Sommer wird? Egal – denn ändern können wir es ohnehin nicht!

Wir machen aber auf jeden Fall einfach geschmacklich das Beste dar-

aus und freuen uns auf tolle Grill-Abende, die in dieser Jahreszeit auf uns warten. Fein abgerundete Saucen zum Grillen, Chutneys und Senf-Varianten zu Gemüse-, Fleisch- und Geflügelgerichten machen das Würzen nochmal leichter. Senf ist übrigens auch ein toller Aromengeber im Dressing für begleitende Salate.

Unsere leckeren Dips – und hier ist von mild bis scharf (!) wirklich alles dabei – können nach Belieben, auch in kleiner Menge, frisch angerührt werden und sind im Handumdrehen eine tolle Bereicherung für jedes Barbecue. Viele eignen sich außerdem als Gewürze für verschiedenste Gerichte, so dass Sie mit unseren Dips auch ganzjährig einen praktischen Küchenhelfer zur Hand haben.

Genießen Sie außerdem sommerliche Erfrischungen mit unseren fantastisch-fruchtigen Essigen: Eiswürfel ins Glas, Fruchtessig darauf und mit gekühltem Mineralwasser aufgefüllt – nach Belieben mit Beeren garniert, haben Sie einen köstlichen alkoholfreien Cocktail für sich und Ihre Gäste parat.

Freuen Sie sich auf den Sommer und vergessen Sie vor allem nicht:

Jeder Moment ein Genuss!

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Heidrun Seiffe



Die Genusswelt

*Lüneburgs
kulinarisches Schatzkästchen*

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 16 Uhr



Rote Straße 3, 21335 Lüneburg
Telefon: 04131 - 996 41 83



leckeress@diegenusswelt-lueneburg.de
www.diegenusswelt-lueneburg.de

Der Mond ist aufgegangen.

Der Lüneburger Komponist Johann Abraham Peter Schulz

Der Mond ist seit jeher romantischer Sehnsuchtsort und gleichzeitig Objekt wissenschaftlicher Forschung. Aber auch in der Musik ist der Erdtrabant präsent, wie das berühmte Abendlied des Dichters Matthias Claudius seit Jahrhunderten melodiös beweist. Die Vertonung des Gedichtes stammt aus der Komponistenfeder des Lüneburgers Johann Abraham Peter Schulz (1747 - 1800).

© Museum Lüneburg

In seiner neu eröffneten Sonderausstellung widmet sich das Museum Lüneburg diesem besonderen Komponisten und stellt anhand einzelner Stationen die vielfältige Biographie des Musikers vor, der sein Leben als Sohn eines einfachen Bäckers in Lüneburg begann, später an großen europäischen Fürstenhöfen wirkte und die Musikgeschichte durch die bewusste Hinwendung zu schlichten, volkstümlichen Melodien bereichert hat. Dabei verbindet die Ausstellung diese Biographie des 18. Jahrhunderts mit der regionalen Kulturgeschichte der Hansestadt Lüneburg, die sich als „Stadt der Luna“ schon seit Jahrhunderten für den Mond begeisterte.

Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 125 qm präsentiert die Ausstellung rund 60 Exponate. Diese stammen vorwiegend aus eigenem Bestand: Darunter beispielsweise ein Mondglobus von 1964, der die dunkle, damals noch unerforschte Rückseite des Mondes und die uns zugewandte Seite mit mehr als 7.000 Einzelheiten darstellt. Zwei Medienstationen beinhalten verblüffende Audio- und Filmaufnahmen und bei

der projizierten Mondwanderung erklingt regelmäßig das Glockenspiel aus dem Lüneburger Rathaus mit dem berühmten Abendlied.

Außerdem sind ausgesuchte Leihgaben in der Ausstellung zu sehen. So ist das bekannte Schulz-Portrait des Berliner Hofmalers Johann Christoph Frisch als Leihgabe der Staatsbibliothek zu Berlin erstmals im Original in Lüneburg zu sehen. Historische Instrumente – ein Clavichord und eine Violine aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts – stellt das Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig zur Verfügung. Ergänzt wird die Ausstellung um eine Posterpräsentation von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg, die sich in einem Seminar mit dem Komponisten befasst haben.

Dr. Ulfert Tschirner hat die Ausstellung kuratiert und freut sich, auch einige außergewöhnliche Stücke in der Museumsammlung entdeckt zu haben, die in Zusammenhang mit dem Ausstellungsthema stehen: „Der Mond zwischen Musik, Romantik und Wissenschaft bietet vielfältige Anknüpfungs-

Anzeige

Sonderausstellung

28. April bis 25. August 2019



Begleitprogramm

19. Juni 2019, 19.30 Uhr

Der Briefwechsel zwischen Johann Abraham Peter Schulz und Johann Heinrich Voß, Eine Lesung der Leuphana Universität und der IGS Lüneburg, Musikalische Begleitung von Rebecca Lang, Universitätsmusikdirektorin, Ort: Marcus-Heinemann-Saal, Eintritt: kostenfrei

23. Juni 2019, 14.30 Uhr

Ein Stadtrundgang auf den Spuren von Johann Abraham Peter Schulz. Sonntagsgeschichte, Themenführung Dr. Ulfert Tschirner
Treffpunkt: Foyer Neubau, Kosten: Museumseintritt

29. Juni 2019, 14.30 – 16.00 Uhr

Mit Klang den Mond begrüßen – Klanggeschichten für Kinder von 6 - 12 Jahren, Workshop mit Luisa Böhme und Ann-Katrin Eggers
Treffpunkt: Foyer Neubau, Kosten: Museumseintritt (Kinder u. 18 Jahren frei)

22. August 2019, 19.30 Uhr

Konzert auf der Glasharmonika, Bruno Kliegl, Augsburg
Ort: Marcus-Heinemann-Saal,
Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 € (VVK und Abendkasse im Museum Lüneburg)

punkte, so dass rund um die Biographie des Lüneburger Komponisten Johann Abraham Peter Schulz eine informative, kurzweilige und in vielen Exponaten überraschende Ausstellung entstanden ist.“

Die Sonderausstellung ist während der Öffnungszeiten bis zum 25. August zu sehen. Die Ausstellung wurde gefördert von der Hansestadt Lüneburg und dem Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg.

■ Museumsstiftung Lüneburg

Museum Lüneburg
Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg

Eintritt der Sonderausstellung: 3,00 €
Eintritt Museum: 8,00 €, erm. 4,00 €,
Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren frei
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 11 bis 18 Uhr,
Do 11 bis 20 Uhr, Sa, So, feiertags 10 bis 18 Uhr

Wenn die Sonne funkelt.

Informationen zu Öffnungszeiten, einen Stadtplan, Wanderkarten oder Tipps für besondere Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Lauenburg/Elbe

Elbstraße 59, 21481 Lauenburg/Elbe
Tel.: 04153-5909-220 oder unter
www.lauenburg-tourismus.de

Kennen Sie das? Wenn das Licht und Wasser ein Feuerwerk der Farben entzünden? Wenn sich die Sonne in der Elbe, den Seen und Kanälen spiegelt. Das nennen wir im Herzogtum Lauenburg die Funkelstunde.

Lauenburg hat wunderbare Funkelplätze, an denen man die ganze goldene Farbpalette genießen kann. Direkt an der Elbuferpromenade natürlich, die Elbe fließt hier direkt zu Ihren Füßen entlang. Hoch oben vom Fürstengarten aus mit herrlichem Blick über die Dächer der Altstadt und die Elbe bis weit nach Niedersachsen. Oder vom kleinen Sandstrand aus an der Marina. Hier können Sie die Füße in den Sand stecken und ganz bequem im Strandkorb entspannen. Einen einmaligen Panoramablick genießen Sie vom Elbvorland aus, auf der kleinen Landzunge zwischen Lauenburg und Hohnstorf.

Der Sommer zieht uns hinaus aus unserem Heim und rein ins Geschehen aber auch in die ruhige und wohltuende Natur. Es gilt so viel Zeit wie möglich draußen verbringen. Ein funkelnder Sonnenuntergang kann eine laue Sommernacht verzaubern und genießt man diesen bei einer schönen Veranstaltung, kann der Tag nicht besser enden. Was halten Sie von einer Schiffstour in den Abendstunden. Beim Riverboatshuffle; ein sommerlicher Jazzabend auf den Kaiser Wilhelm oder von einer Mondscheinfahrt mit dem Salonschiff AURORA. Wer hingegen fetzige Musik und schrille Outfits mag, der ist bei der Sommer-Elb-Sause auf dem Schlagerboot genau richtig.

Weitere Gelegenheit bietet auch die Beachparty an der Marina. Zwischen kleinen Segelbooten und fruchtigen Cocktails den Sommer genießen. Das Konzert auf der Künstlerhausterrasse oder das Rotary-Konzert in der Südwerft sind in diesem Sommer ganz besondere Höhepunkte. Oder besuchen Sie unser geselliges Mittsommerfest in der Altstadt. Und zum Schluss noch ein Tipp für den September. Das Fürstengarten-Open-Air findet in diesem Jahr in dritter Auflage statt, ein Live-Konzert im Stadtpark.

„Genießen Sie den Sommer, genießen Sie den Abend und vor Allem genießen Sie die Funkelstunde!“

■ D. Meyer



Alle Termine im Überblick!

08.06.2019

Schlagerbootparty

15.06.2019

Riverboat-Shuffle auf dem Kaiser-Wilhelm

15.06.2019

Rotary Werftkonzert



15.06.2019

Mondscheinfahrt mit dem Salonschiff AURORA

16.06.2019

Konzert auf der Künstlerhausterrasse

22.06.2019

Lauenburger Mittsommer

23.06.2019

Konzert zum Kultursommer am Kanal im alten E-Werk

29.06.2019

Beachparty an der Marina

29.06.2019

Konzert zum Kultursommer am Kanal im Künstlerhaus

07.09.2019

Fürstengarten Open-Air

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf:
www.lauenburg-tourismus.de

Genussvoller Urlaub trotz Handicap

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bundesverbandes Sehhilfe Körperbehinderter Menschen e.V. (BSK) hat sich darauf spezialisiert, sowohl Menschen mit Handicap und Mobilitätseinschränkungen, wie Rollstuhlfahrer und -fahrerinnen, sowie Senioren als auch Menschen ohne Behinderungen ein unvergessliches Reiseerlebnis zu bereiten.

Sie bieten barrierefreie Reiseziele nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen interessanten Urlaubsländern in Europa und Übersee an.

Ganz gleich, ob Sie eine begleitete, rollstuhlgerechte BSK-Gruppenreise mit dem Flugzeug oder Rollibus, eine Kreuzfahrt mit rollstuhlgerechten Ausflügen oder eine barrierefreie Individualreise suchen. Bei der BSK sind Sie richtig! Damit Sie Ihren Urlaub trotz Handicap entspannt genießen können, vermitteln wir Ihnen bei Bedarf geschulte Reiseassistenz als Begleitperson.

In den meisten Reisezielen ist es möglich, Hilfsmittel (wie Pflegebett, Falt- und E-Rollstuhl, Dusch- und Toilettenrollstuhl, Lifter, Scooter) anzumieten. Wichtig ist nur, dass Sie bereits bei der Buchung mitteilen, welche Hilfsmittel oder Pflegeleistungen Sie benötigen, damit diese Leistungen für Sie rechtzeitig gebucht werden können. Diese Kosten – sowohl für Hilfsmittel als auch für Pflege – werden im Einzelfall von den Krankenkassen übernommen.

Der BSK-Reisekatalog „Urlabsziele für Menschen mit und ohne Körperbehinderung 2019“ ist fertig!



Flussfahrtschiff MS Viola

Die MS Viola, früher für das niederländische Rote Kreuz als Versorgungsschiff im Einsatz, wurde 2019 von Phoenix-Reisen komplett saniert. Das 96 m lange Schiff verfügt über 34 rollstuhlgerechte Kabinen auf dem Hauptdeck und 27 weitere Standardkabinen im unteren Deck. Ausgestattet ist die MS Viola mit 24-h Rezeption, Restaurant, 2 Aufzügen und 4 Etagen, Panoramalounge mit Bar, Friseur, Bibliothek und Sonnendeck, welches mit dem Fahrstuhl erreichbar ist. Das Schiff hat Platz für 122 Passagiere.

Sie finden den aktuellen Reisekatalog als Download auf der Website oder Sie können ihn über den BSK-Shop anfordern oder gegen Zusendung eines frankierten DIN-A4-Rückumschlages bei uns bestellen. ■ BSK e.V.

Bundesverband Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.
Altkrautheimer Str. 20
74238 Krautheim
Telefon: 06294 428150
E-Mail: info@bsk-reisen.org



Kräutergarten

Café & Restaurant im Kloster

Schon wegen der Schönheit des Raumes aus dem Jahr 1648 mit seinem Kamin, den alten Balken und insbesondere der prächtig bemalten Decke sollte jeder Klosterbesuch einen Besuch im Café einschließen. 2004 wurde das Café und Restaurant in den Ring der „Regionalen Esskultur“ aufgenommen. Daher konzentriert sich das Angebot auf die frischen Saisonprodukte aus der

Region. Handgebackene Kuchen, saisonale Gerichte und frische Salate nur zum Teil ökologisch hergestellt, hausgemacht mit abwechslungsreichen Extras an den Wochenenden. Serviert in einem Ensemble aus altem schönen Gemäuer macht Ihren Café- und Restaurantbesuch zum Abstecher in die Kultur. Bei schönem Wetter können die Gäste im herrlichen Garten sitzen und zu den Speisen auch die Natur genießen. In Verbindung mit einem Ausflug in die Natur – zu Fuß oder mit dem Rad – finden Sie hier köstliche Rast. Für kleinere oder größere Gesellschaften können Sie das Café, die Außenfläche und Räume im Kloster buchen.

Café & Restaurant im Kloster

Öffnungszeiten Saison:

01.03. - 31.10.2019

Mittwoch - Sonntag

10.00 - 18.00 Uhr

Vorweihnachtszeit:

01.11. - 22.12.2019

Donnerstag - Sonntag

11.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Winterpause:

23.12.2019 - 28.02.2020

Kloster Lüne, 21337 Lüneburg

Telefon 04131 24 98 92

www.cafe-im-kloster.de

Ein Betrieb der

Neue Arbeit
LÜNEBURG



Amayana

Organisation & Begleitung für Reisen und Freizeit

Petra Giller

Telefon 04131 - 608 30 77
www.amayana-reisen.de

Kastanienallee 2
21337 Lüneburg

kostenloser Info-Nachmittag
18.07.2019
15 - 17.30 Uhr



Bucht! pp Rheinblick

Brigitte Glaser

Deutschland, im November 1972: Niemand kennt das Bonner Polittheater besser als Hilde Kessel, legendäre Wirtin des Rheinblicks. Bei ihr treffen sich Hinterbänkler und Minister, Sekretärinnen und Taxifahrer. Als der Koalitionspoker nach der Bundestagswahl härter wird, wird Hilde in das politische Ränkespiel verwickelt. Verrat ist die gütige Währung.

Gleichzeitig kämpft in der Abgeschiedenheit einer Klinik auf dem Venusberg die junge Logopädin Sonja Engel mit Willy Brandt um seine Stimme, die ihm noch in der Wahlnacht versagte. Doch auch sie gerät unter Druck. Beide Frauen sind erpressbar. Für Hilde steht ihre Existenz auf dem Spiel, Sonja will ihre kleine Schwester beschützen. Wie werden sie sich entscheiden?

erhältlich bei:



in Adendorf und Bardowick · www.buechervorort.de

*Rheinblick, Roman von Brigitte Glaser
erschienen im List Verlag,
432 Seiten · ISBN 978-3-471-35180
Preis: 20,00 EUR*

Veranstaltungst!pps

Zwei Konzerte am Kiekeberg im Rahmen des 30. Musikfests Bremen

Klassische Band „SPARK“ und das „Ensemble Dialoghi“.



© Gregor Hohenberg

Unter dem Titel „Divertimento am Kiekeberg“ macht das Musikfest Bremen auch Station im Freilichtmuseum. Konzertbesucher erleben die klassische Band „SPARK“ und das „Ensemble Dialoghi“ in einem Wandelkonzert im Hof Meyn und im Historischen Tanzsaal. Mit Unterstützung von EWE spielen die Künstler ab 19 Uhr etwa 45 Minuten mit je einer Wiederholung. Die Karte für beide Konzerte kostet 30 Euro inklusive Museumseintritt. Sie sind ab sofort beim Ticket-Service in der Glocke unter Tel. (04 21) 33 66 99 und online unter www.musikfest-bremen.de erhältlich.

Mit seinem Gastspiel erfüllt das Festival die Spielstätten auf dem Gelände des Freilichtmuseums mit unterhaltsamen, heiteren und schwungvollen Klängen. Die vor über zehn Jahren gegründete Band „SPARK“ verbindet klassische Klänge mit Avantgarde und Minimal Music. Leidenschaftlich und leicht mixt das Quintett die Stile und Instrumente, wie Flöten, Violine, Viola, Violoncello, Melodica und Klavier. Es spannt den Bogen von Mozart über Max Reger bis zu Michael Nyman und Eigenkompositionen zwischen dem Gestern und dem Heute.

Das 2014 in Barcelona gegründete „Ensemble Dialoghi“ steht mit Akteuren der europäischen Alte Musik-Szene für Interpretationen voll üppiger Farbenpracht und klanglicher Balance. Die angekündigten



© Igor Studio

Quintette für Bläser und Hammerklavier von Mozart und Beethoven sind charakteristisch für die theatrale Unterhaltungsmusik an früheren europäischen Höfen.

30 Jahre Musikfest Bremen – seit 1989 unter der Leitung von Professor Thomas Albert feiert das Festival sein Jubiläum und macht im Rahmen seiner Gastspiele in der Region. Von 24. August bis 14. September 2019 finden 49 Veranstaltungen mit 1.139 Künstlern in 40 Spielstätten statt.

Termin	6.09.2019, 19 Uhr
Karten	30,00 Euro, ab sofort erhältlich Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg Tel. 040 - 79 01 76-0
Ort	Historischer Tanzsaal und Hof Meyn im Freilichtmuseum am Kiekeberg
Info	Unterstützt von EWE gibt es zusätzlich einen Bus-Shuttle von Bremen nach Rosengarten-Ehestorf und zurück: Hinfahrt ab Domsheide 17.00 Uhr und Rückfahrt ab Kiekeberg 21.15 Uhr. Der Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt liegt bei 17 Euro pro Person. Die Bus-Tickets sind ebenfalls beim Ticket-Service in der Glocke Tel. 0421-33 66 99 (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr erhältlich).

Jetzt Katalog
anfordern!

15. – 19.09.2019

Romantischer Rhein

5 Tage – Ein gutes Tröpfchen von Rhein und Mosel

inkl. Vollpension, Busfahrt, Hotel, Eintritt Festung Ehrenbreitstein, Führung durch Koblenz, Rüdesheim, Bernkastel und einer Schifffahrt auf dem Rhein

Anmeldeschluss: 10.08.2019

Preis p. Pers. im DZ: **445,00 €**



SEIFFERT
Busreisen mit Charme

Michael Seiffert Busreisen | Theodor-Fontane-Weg 1 | 21407 Deutsch Evern/Lüneburg
Tel.: (04131) 79 98 96 | info@seiffert-busreisen.de | www.seiffert-busreisen.de
Büro Lüneburg | Eulenweg 20 a | 21337 Lüneburg

Tages- und Mehrtagesreisen

Wir begrüßen...

Vereine
Schulklassen und Kindergärten
Betriebe
Seniorengruppen

... und begleiten Sie bei

Ausflügen
Konzert-, Musical- und Theaterfahrten
Messebesuchen
Bildungsreisen
Transferfahrten zu Ihrem Wunschziel!





Praxis für Geistiges Heilen

VOLKER MURAWSKI

GESUNDHEIT UND LEBENSFREUDE FÖRDERN!

Nicht Krankheit und
Schwere bekämpfen.

**Ängste und Trauer lösen
und transformieren,
Harmonie fördern,
Leichtigkeit entdecken.**

”

Wenn Sie sich nun
angesprochen fühlen
oder einfach neugierig
sind, können Sie mich
auch gerne anrufen.



Dorfstr. 19 - Adendorf
Tel.: 04131 / 220 34 53
www.heiler-lueneburg.de

**Besuchen Sie auch meinen
YouTube-Kanal:**
www.youtube.com/user/VolkerMurawski

Heilung durch Handauflegen

Geistiges Heilen, dass Heilen durch Handauflegen, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In Großbritannien und den USA wird es sogar in Krankenhäusern angeboten. Auch in Deutschland gehen mehr Ärzte Kooperationen mit einem Heiler ein oder erweitern ihr Wissen um das Heilens durch Handauflegen.

Nach den Augen (Blickkontakt) sind die Hände das wichtigste Kontaktorgan (Man gibt sich zur Begrüßung die Hand). Unsere Partner und Kinder streicheln wir mit den Händen, mit den Händen wird massiert, sogar das in den Arm nehmen beginnt mit den Händen. In vielen verschiedenen therapeutischen Methoden wird mit den Händen gearbeitet.

Stress und Verspannungen können zu neuen Energieblockaden führen und sogar Krankheiten entstehen lassen. Dass wussten schon die Chinesen vor Jahrtausenden, die Chinesische Medizin wird immer beliebter und auf allen Kontinenten wird mit moderner Technik wissenschaftlich die Wirksamkeit von Handauflegen nachgewiesen. Brauchen wir diesen wissenschaftlichen Beweis? Sie kennen das vielleicht auch, man stößt sich und die Stelle schmerzt. Man legt die eigene Hand auf, um sich Linderung zu verschaffen. Ist dies ein Instinkt aus der Urzeit, der bis heute erhalten blieb?

Immer häufiger werden diese alten Methoden angewandt. Ob es Heilung durch Handauflegen, Reiki (Japan) oder Geistiges Heilen ist, bei allen werden die Hände aufgelegt, es hilft zu entspannen und in entspanntem Zustand können wir besser gesunden und eingenommene Medizin wird wirkungsvoller. Krankheiten werden heute auch von vielen Medizinern als Hilferuf der verletzten Seele, entstanden durch Wut, Angst, Trauer und täglichem Stress, gedeutet. So findet Geistiges Heilen immer mehr Berücksichtigung zur medizinischen Behandlung und Psychotherapie. Die natürliche Selbstheilung wird aktiviert, die Lebensenergie kann wieder ungehindert fließen. Es kann auch universelle Lebensenergie übertragen werden.

So wird ganzheitlich die körperliche Harmonie gefördert, die natürliche Selbstheilung unterstützt – körperlich und psychisch.

Mehr unter www.heiler-lueneburg.de

Apotheken Umland

Adendorf

Apotheke am Kirchweg
Kirchweg 46, Tel.
041 31 / 400440

Apotheke am Rathaus
Böttcherstr. 2, Tel.
041 31 / 187033

Amelinghausen

Apotheke Amelinghausen
Lüneburger Str. 24, Tel.
041 32 / 223

Bardowick

Ilmenau Apotheke
Hinter der Worth 1A,
Tel. 041 31 / 121214

Löwen-Apotheke
Pieperstr. 12A, Tel.
041 31 / 92310

Barendorf

Linden Apotheke
Lüneburger Straße 10, Tel.
041 37 / 808006

Kirchgellersen

Eichen-Apotheke
Lüneburger Str. 7, Tel.
041 35 / 820731

Melbeck

Apotheke am Bach
Uelzener Str. 15, Tel.
041 34 / 8244

Reppenstedt

Landwehr-Apotheke
An der Landwehr 11,
Tel. 041 31 / 64450

Apotheke Reppenstedt
Lüneburger Str. 3,
Tel. 041 31 / 61565

Vögelsen

Lerchen Apotheke
Lüneburger Str. 10, Tel.
04131 / 12433

Apotheken Lüneburg

Apotheke am Bockelsberg
Universitätsallee 13
Tel. 041 31 / 44688

Apotheke am Kreideberg
Thorner Str. 27/29
Tel. 041 31 / 31483

Apotheke am Kran
Lünertorstraße 5
Tel. 041 31 / 35933

Apotheke am Moldenweg
Moldenweg 18
Tel. 041 31 / 391622

Die Alte Raths-Apotheke
Große Bäckerstraße 9
Tel. 041 31 / 42349

Einhorn Apotheke
Am Sande 54
Tel. 041 31 / 7638-0

Elch Apotheke
St. Stephanus-Passage 23
Tel. 041 31 / 86130

Grapengießer Apotheke
Grapengießerstr. 48
Tel. 041 31 / 49594

Hanse-Apotheke
Bleckeder Landstr. 37
Tel. 04131-776855

Hirsch Apotheke
Feldstr. 12, Tel. 041 31 / 41640

Löwen Apotheke
Bardowicker Str. 19
Tel. 041 31 / 31365

**Wasserknecht Apotheke
im Loewe-Center**
Wulf-Werum-Str. 2
Tel. 041 31 / 7899266

wir leben Apotheke
Feldstr. 2a
Tel. 041 31 / 7899070
Am Sande 32
Tel. 041 31 / 2244980
Häcklinger Weg 66
Tel. 041 31 / 6848790
Soltauer Str. 6a
Tel. 041 31 / 73740
Moldenweg 18
Tel. 041 31 / 2633600

*Wir sind die
für die Ohren.*

hörpunkt
adendorf

Beste Beratung in Meister- qualität

Lassen Sie sich nicht von altersbedingten Hörverlusten die Freude am Leben nehmen! Nutzen Sie die Wissenschaft und holen Sie sich ein Stück Lebensqualität zurück.

Mit den neuesten Hörgeräten können Sie sich rundum sicher und wohl fühlen. **Machen Sie die Probe!** Testen Sie ein Hörgerät ganz unverbindlich und **kostenlos!**

Unsere **beiden Meister** Michael Pape und Katrin van Dam und die anderen Fachkräfte beraten Sie gern.



Hörpunkt Adendorf GmbH
Michael Pape
(Hörgeräte-Akustikmeister
und Päd-Akustiker)

Kirchweg 56
21365 Adendorf
Tel. 04131 2231 97

Beratungstermine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

- Tinnitus-Beratung
- Kinder-Akustik
- individuelle Beratung in höchster Qualität
- Analysen und Anpassungen
- Hörgeräte auch ohne Zuzahlung
(Für gesetzl. Krankenversicherte mit Leistungsanspruch und gültiger ohrenärztlicher Verordnung, zuzüglich der gesetzlichen Zuzahlung von 10,- € pro Hörsystem)
- Hausbesuche
(in medizin. begründeten Einzelfällen)

Herzlichen Glückwunsch, alles Liebe und vor allem Gesundheit

*Je älter wir werden, desto häufiger
hören wir diesen Satz zum
Geburtstag. Doch was tun wir
wirklich für unsere Gesundheit?*

Gesundheit ist wahrlich das höchste Gut für ein angenehmes Leben. Alles Geld der Welt nützt uns nichts, wenn wir nicht gesund sind. Das mussten auch schon viele berühmte, reiche und wichtige Leute erfahren. Wer seinen Körper vernachlässigt, kann seine Seele auch nicht beruhigen. Dabei schleichen sich die meisten Wehwehchen und Gebrechen langsam ein. Müdigkeit, Lustlosigkeit und Antriebslosigkeit sind erste Anzeichen. Zudem ist es keinesfalls eine Frage des Alters. Es ist eher eine Frage des Respektes – Respekt gegenüber dem eigenen Körper.

Man sollte immer aufhorchen, wenn Alltägliches plötzlich nicht mehr geht. Da wird die Treppe zum anstrengenden Weg oder die Couch ist auf einmal viel zu niedrig. Sogar die Fahrt zu Freunden wird irgendwie unangenehm, weil man so weit vom Parkplatz zur Haustür laufen muss. HALT! Das sind Ausreden! Spätestens jetzt wird es Zeit, sich an die eigene Nase zu fassen und gegenzusteuern. Bewegen Sie sich bewusst wieder



etwas mehr! Nehmen Sie das Rad statt den Bus oder das Auto für Wege innerhalb des Ortes. Tun Sie etwas gegen das „Einrosten“!

Es ist nie zu spät für einen Anfang

Wer die ersten Zeichen verpasst hat, sollte auf keinen Fall aufgeben. Für Sport ist es nie zu spät und man ist nie zu alt. Wer nicht genau weiß, was er machen kann, darf oder soll, kann sich bei einem Physiotherapeuten Rat holen. Ob mit oder ohne ärztliches Rezept für eine Krankengymnastik, Bewegungstherapie oder Gangschule – bei REHA Lüneburg bekommen Sie kompetente Unterstützung, um dem „Einrosten“ entgegen zu wirken. Je nach Beschwerden, stellen Physiotherapeuten Ihnen einen individuellen Trainingsplan zusammen. Das bedeutet nicht, dass Sie nun dreimal

die Woche zum Training gehen müssen. Die Häufigkeit und Länge des Trainings variiert. Ob es nun ein freies Training auf der Matte ist, Übungen an Fitnessgeräten oder spezielle Rückentrainingsgeräte aus dem DAVID-Programm, das Ziel ist immer Ihre Gesundheit zu erhalten, beziehungsweise zu verbessern.

Der menschliche Körper hat 656 Muskeln, die meisten haben wir bewusst noch nie gespürt. Dennoch sind sie da. Sie alle sind es, die unsere Gesundheit ausmachen. Viele Funktions- und Bewegungseinschränkungen von Gelenken entstehen durch Verkürzung umliegender Muskeln, Sehnen, Bänder und Faszien. So etwas nennt man Kontraktur (lat. contrahere „zusammenziehen“). Die betroffenen Gelenke lassen sich sowohl aktiv wie auch passiv nicht oder nur schwer und in geringem Maße bewegen, dieses kann schmerzhaft sein. Das Ausmaß der Einschränkung kann bis zu einer vollständigen Versteifung reichen.

Selbst vor oder nach Operationen können gezielte Übungen den Heilungsprozess beschleunigen, in manchen Fällen sogar eine OP verhindern. Denn die Muskulatur ist die Stütze des menschlichen Skelettes. Sie entscheidet über Bewegung und Funktion unseres Körpers.

Fazit

Unterm Strich aber sind Sie es selbst, die über Wohlbefinden und Beweglichkeit Ihres Körpers entscheiden. Tun Sie etwas für sich und Ihre Gesundheit, damit die Wünsche in Erfüllung gehen.

■ SB

Für mehr Gesundheit

- professionelle Betreuung durch qualifizierte, erfahrene Therapeuten
- medizinische Trainings-therapie mit individuellen Trainingskonzepten

REHA LÜNEBURG

Praxis für Physiotherapie,
Rücken-, Sport- und Präventionszentrum.

REHA Lüneburg
Konrad-Zusa-Allee 9
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 - 246 333
Fax: 04131 - 246 3334

www.reha-lueneburg.de

Mit einem **TAXI** nach ...

Nein, nicht Paris sondern London. Das war die weiteste Taxifahrt, die Stefan Heins je für einen Kunden gemacht hat.

Ein anderer Fahrer durfte eine ältere Dame in die Nähe von Warschau fahren. Sie wollte ihre Heimat und Familie noch einmal sehen und alte Erinnerungen aufleben lassen. Er blieb mit ihr eine Woche dort. Fuhr sie an jeden Ort, den sie wollte und begleitete sie sogar bei Besuchen. Er war ihr ganz privater Chauffeur. Ob er auch die schicke schwarze Chauffeursmütze trug, weiß man nicht. Aber so etwas kommt wohl nur einmal im Taxifahrerleben vor.

Der ganz normale Taxifahreralltag für die Mitarbeiter der LG Taxen spielt sich in Lüneburg und seinem Landkreis ab. Ein Großteil der Kunden sind ältere Fahrgäste, die zum Arzt, zur Familie, in den Urlaub oder zur Kur möchten. Die vier Unternehmen LG Taxi, Taxi Gellersen, Autoruf Adendorf und Autoruf Bleckede haben sich 2011 partnerschaftlich zusammengetan, um ihren Kunden den bestmöglichen Service bieten zu können und die Fahrten

sowohl ökonomisch als auch ökologisch zu gestalten. So haben sie die Gebiete in und um Lüneburg in vier große Bereiche aufgeteilt, die je nach Start und Ziel des Fahrgastes an die Partner übergeben werden. Ebenso können sie sich bei großem Andrang in einer bestimmten Region aufgrund eines Ereignisses oder ähnlichem gegenseitig unterstützen. Denn bei Allem steht der Service für den Kunden im Vordergrund. Auch die Fahrzeugflotte wurde im Laufe der letzten Jahre noch stärker an die Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. Mittlerweile gibt es neben Großraumtaxen für bis zu 8 Fahrgäste auch 7 Fahrzeuge, die Rollstühle transportieren können. Und nicht nur das. Hier kön-

nen die Fahrgäste auch während der Fahrt im Rollstuhl sitzen bleiben. Sie werden von den freundlichen Taxifahrern pünktlich am vereinbarten Ort, gegebenenfalls an der Haustür, abgeholt und samt Rollstuhl in das Taxi gefahren. Ohne Extrakosten!

Immer wieder gern

Obwohl es über 50 Fahrer in der Flotte mit 24 Fahrzeugen sind, versuchen die Disponentinnen es einzurichten, dass bei Wiederholungsfahrten die gleichen Fahrer die gleichen Gäste transportieren. Viele von Ihnen kennen sich schon Jahre. So erleben die Fahrer auch die

Genesungsfortschritte ihrer Fahrgäste mit und freuen sich mit ihnen, wenn sie eines Tages wieder allein mit dem Bus oder Auto fahren können.

Die Krankenkasse zahlt

Wer zu einem medizinisch notwendigen Termin muss und nicht selbst oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln dorthin kommt, hat Anspruch auf eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse. Das gilt sowohl für Krankenhaus-einweisungen als auch –entlassungen,

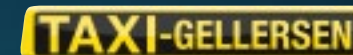
für Arztbesuche, physiotherapeutische regelmäßige Anwendungen oder Therapien. Als Vertragspartner aller gesetzlichen Krankenkassen (GKV) bieten die LG-Taxen Ihnen einen bequemen „Rundum-Service“ für Krankenfahrten an. Die Fahrtkosten rechnen sie dabei direkt mit Ihrer Krankenkasse ab. Sie zahlen nur einen geringen Eigenanteil von höchstens 10,00 Euro. Dazu müssen Sie lediglich einen Transportschein von Ihrem verordnenden Arzt erhalten. Bei sich wiederholenden Fahrten, beispielsweise für Dialyse-Patienten, genügt ein

Transportschein für die gesamte Dauer der Behandlung.

Die Entfernung vom Krankenhaus zu Ihrem Wohnort spielt dabei keine Rolle. Sie werden auf Wunsch quer durch den Lüneburger Landkreis gefahren.

100% zuverlässig und pünktlich.

Die Fahrer werden sowohl in der Technik der Fahrzeuge, die im Durchschnitt maximal 2 Jahre alt sind, geschult als auch ständig über die Verkehrslage informiert. Da kann es durchaus vorkommen, dass ihr Fahrer sie etwas eher abholt, weil er weiß, dass auf der Strecke zu Ihrem Termin eine Verkehrsbehinderung gibt. Das ist dann wohl der perfekte Service, den sich jeder Kunde wünscht. Gute Fahrt!



Großraumtaxen
Kurierdienste



Flughafentransfer



Kranken-
und Rollstuhltransporte

ambulante Pflege

Adendorf

**Ambulante Krankenpflege
Körper & Seele**

Dorfstraße 168, 21365 Adendorf
Tel. 041 31/5 91 36

Ihr Pflegeteam

Rathausplatz 6, 21356 Adendorf
Tel. 041 31/24 53 53

Amelinghausen

**Ambulante Hauskrankenpflege
Fischer GmbH**

Oldendorfer Str. 14
21385 Amelinghausen
Tel. 041 32/81 44, 24 Std. Pfl-
genotruf, Tel. 01 72/3 07 31 39

Bardowick

Bardowicker Pflegedienst GmbH

Hinter der Worth 5a
21357 Bardowick
Tel. 041 31/26 56 57

Marianus-mobil

Schlöpkeweg 8, 21357 Bardowick
Tel. 041 31/9 25 15 42

Deutsch Evern

Marina & Vera Scherer GbR

Bahnhofstr. 1,
21407 Deutsch Evern
Tel. 041 31/8 20 34 24

Pflegedienst Ilmenau

Timelostr. 8b, 21407 Deutsch
Evern, Tel. 041 31/263 43 0

Kirchgellersen

bella-Vita Haus Hilsen GmbH

Böhmsholzer Weg 15
21394 Kirchgellersen
Tel. 041 35/2 67

Lüneburg

**Ambulanter Psychiatrischer
Pflegedienst**

Am Wienebütteler Weg 1
21339 Lüneburg
Tel. 041 31/60 23 30

ASB Kreisverband Lüneburg

Moldenweg 10+12, 14, 16
21339 Lüneburg
Tel. 041 31/2 08 66 10

Der Paritätische Lüneburg

Altenbrücker Damm 1
21337 Lüneburg
Tel. 041 31/86 18 0

**DRK Ortsverein
Lüneburg-Stadt e.V.**

An den Reeperbahnen 1a
21335 Lüneburg
Tel. 041 31/26 999 - 12

**DRK Augusta-Schwesternschaft
e.V. Häusliche Krankenpflege**

Heinrich-Heine-Straße 48,
21335 Lüneburg
Tel. 041 31/7 89 65 33

DRK Kreisverband Lüneburg e.V.

Schnellenberger Weg 42
21339 Lüneburg
Tel. 041 31/67 36 0

**GAR - Ganztags ambulante
Rehabilitation Lüneburg GmbH**

Bei der St.Lambertikirche 12
21335 Lüneburg
Tel. 041 31/7 89 90 50

Herz & Hand

Pflege- und Betreuungsdienst

Gut Wienebüttel Nr. 9
21339 Lüneburg
Tel. 041 31/6 61 14

**Home Instead Senioren- u.
Familienbetreuung Lüneburg**

Theodor-Marwitz-Str. 7
21337 Lüneburg
Tel. 041 31 / 72 06 400

MDT Agentur Marcel

**Modrzynski & Thorsten Hencke
GbR**

Wichernstraße 36-38
21335 Lüneburg
Tel. 041 31/40 56 74

**Pflege- und Therapiezentrum
Gut Wienebüttel GmbH**

Gut Wienebüttel 1
21339 Lüneburg
Tel. 041 31/674 0

Pflegedienst „Cura“ GbR

Ambulanter Alten- und

Krankenpflegedienst

Wichernstr. 10
21335 Lüneburg
Tel. 041 31/40 85 49

PMK-Pflegedienst GmbH

Herrman Löns Straße 30
21337 Lüneburg
Tel. 041 31/73 12 73

Sozialkonzept

Christinenhof GmbH

Auf der Hude 60, 21339
Lüneburg, Tel. 041 31/2 47 40

TMK-Tagespflege

mit Kompetenz GmbH

Herrmann-Löns-Straße 30
21337 Lüneburg
Tel. 041 31/73 12 73

Verena Ruth Pflegedienst

Auf der Höhe 70g, 21339 Lüne-
burg, Tel. 041 31/40 22 88

Wir pflegen Sie e.V.

Besemer Str. 12
21339 Lüneburg
Tel. 041 31/32 111

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Ambulante Pflege Lüneburg
Volgershall 186
21339 Lüneburg
Tel. 041 31/75 47 10

Mechtersen

**Lüneburger Haus-und
Familienpflege**

Am Bahndamm 5
21358 Mechtersen
Tel. 041 78/337

Neetze

Alternative Pflege

Am Gutshof 43, 21398 Neetze
Tel. 0 58 50/97 13 42

Reppenstedt

**Senioren- und Behindertenpflege
Birgit Etzen**

Beethovenstraße 17
21391 Reppenstedt
Tel. 041 31/67 10 92

Südergellersen

**Pflegeteam Südergellersen
Petersen & Kelsen GmbH**

Stoppelweg 3
21394 Südergellersen
Tel. 041 35/80 89 03

Westergellersen

Pflegedienst

Burmester & Tochter GbR

Einemhofenweg 1
21394 Westergellersen
Tel. 041 35/83 83

Der Pflegedienst Mackenthun

Einemhofer Weg 4
21394 Westergellersen
Tel. 041 35/82 01 13

© bilderstockchen - stock.adobe.com



Betreutes Wohnen

Adendorf

Ratsdomizil Adendorf

Drechslerstraße 2-6
21365 Adendorf
Tel. 041 31/18 07 27

Häcklingen

Wohnpark Häcklingen

Am Dorfplatz 47 a+b
21335 Häcklingen
Tel. 041 31/85 58 70

Lüneburg

Max & Moritz von ASB

Lübecker Straße 79
21337 Lüneburg
Tel. 041 31/2 08 66 51

Domizil Bockelsberg I

Wichernstraße 36-38
21335 Lüneburg
Tel. 041 31/40 56 74

Domizil Bockelsberg II

Nelly-Sachs-Straße 14
21335 Lüneburg
Tel. 041 31/4 83 74

Seniorenzentrum

Alte Stadtgärtnerei

Olof-Palme-Straße 4-29
21337 Lüneburg
Tel. 041 31/86 18 26

Wohnpark Schlüter

Bülows Kamp 11
21337 Lüneburg
Tel. 041 31/8 44 35

Reppenstedt

Heidelberg Domizil

Beethoven Straße 2
21391 Reppenstedt
Tel. 041 31/6 50 88

Vögelsen

Alt & Jung GbR

Lüneburger Str. 4, 21360 Vögelsen
Tel. 041 31/70 73 74

stationäre Pflege

Adendorf

DRK Stationäre Pflege

Röntgenstraße 34, 21365 Adendorf
Tel. 04131/988-0

Alt Garge

**Senioren- und Pflegeheim
„Elbuferpark“**

Hermann-Löns-Ring 24
21354 Alt Garge
Tel. 058 54/969 80

Amelinghausen

**Seniorenzentrum Lopaupark
GmbH**

Lerchenweg 11
21385 Amelinghausen
Tel. 041 32/9 32 00

**Altenpflegezentrum
Haus Hoheneck**

Wohlenbüttel Straße 18
21385 Amelinghausen
Tel. 041 32/9 13 90

Bardowick

St. Marianus Hospiz Zentrum

Schlöpkeweg 8
21357 Bardowick
Tel. 041 31/9 25 15 42

**Wenn der Alltag zuhause
manchmal schwerfällt.**

Wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
 - Hilfen im Haushalt
 - Unterstützung bei der Grundpflege
- Den Zeitumfang bestimmen Sie.

Kostenfreie unverbindliche
Beratung unter **04131 72064 -00**
Lueneburg@homeinstead.de

Home Instead
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt
www.homeinstead.de

Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen
möglich.



**Ihr Rücken
ist bei mir in
guten Händen.**



- Sanfte Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Rückenmassage nach Breuss
- Osteopathie der Gesichts- und Kaumuskulatur
- Fußreflexzonentherapie
- Pflanzenheilkunde
- Psychologische Beratung und Astrologie

Heilpraktikerin Gertrud Meier – www.naturheilpraxis-gm.de

Walter-Bötcher-Str. 3a · 21337 Lüneburg (Kostenloser Patientenparkplatz, Bushaltestelle in 150 m) · Tel.: 04131/860042 · Termine nach Vereinbarung

PARKPLATZ DIREKT AM HAUS!

stationäre Pflege

Betzendorf/Drögnennindorf

Haus Herbstrose

Alter Wanderweg 4
21386 Drögnennindorf
Tel. 0 41 38/5 10 70

Bleckede

Alten- und Pflegeheim Koch

Hittberger Str. 41, 21354
Bleckede, Tel. 0 58 57/2 91

Seniorenpflege „Haus Tetzlaff“

Barförder Str. 1, 21354 Bleckede
Tel. 0 58 57/2 54

Boltersen

Seniorenpflegeheim

„Zum Alten Gutshof“

Dorfstr. 2, 21379 Boltersen
Tel. 0 41 36/90 80

Deutsch Evern

Haus Waldfrieden

Georg-Soltwedel-Str. 16–20
21407 Deutsch Evern
Tel. 0 41 31/9 77 10

Kirchgellersen

bella-Vita „Haus Hilsen“

Böhmsholzer Weg 13–15
21394 Kirchgellersen
Tel. 0 41 35/80 98 88

Lüneburg

Domicil-Seniorenpflegeheim

Stresemannstraße 17
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/97 87 0

GBS Senioren-Residenz Lüneburg

Neue Sülze 25/26
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/71 90

Posener Altenheim

Bernhard-Riemann-Straße 30
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/8 54 46 17

Seniorenzentrum

Alte Stadtgärtnerei

Olof-Palme-Straße 2
21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31/77 35 00

Senioren- und Pflegezentrum

Am Lambertiplatz

Vor der Sülze 4, 21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/72 80

Seniorenpflegeheim

Christinenhof

Auf der Hude 60, 21339 Lüneburg
Tel. 0 41 31/2 47 40

Seniorenheim Lüner Hof

Alten und Pflegeheim e.V.

Auf dem Kauf 9, 21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/3 88 88

Wohnpark an der Alten Saline

Vor der Sülze 1, 21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/26 38 0

Reppenstedt

Seniorenzentrum

„Haus Reppenstedt“ GmbH

Eschenweg 1, 21391 Reppenstedt
Tel. 0 41 31/26 30 - 0

Vastorf

Alten und Pflegeheim

„Haus Linda“

Gifkendorferstr. 6, 21397 Vastorf
Tel. 0 41 37/49 3

Westergellersen

Alten- und Pflegeheim

„Haus Albers“

Rentenstr. 15 A
21394 Westergellersen
Tel. 0 41 35/2 16

Wittorf

Alten- und Pflegeheim

„Taliäth-kumi“

Im Moor 4, 21357 Wittorf
Tel. 0 41 33/2 00 90

Schon gehört?

Für die meisten von uns ist es selbstverständlich: Gutes Hören. Allerdings lässt unser Hörvermögen im Laufe unseres Lebens nach – was vollkommen normal ist.

Ein Hörverlust betrifft immer mehr Menschen. Allein in Deutschland leben etwa 15 Millionen Menschen mit einem Hörverlust. Zusätzlich leiden rund 3 Millionen Menschen an Tinnitus, einem ständigen Ohrgeräusch. Neue, volldigitale und automatisch arbeitende Technologien haben die neuen Hörsysteme zu wahren High-Tech-Geräten gemacht. Dabei sind diese Systeme beinahe unsichtbar, einfach in der Handhabung und können einen Hörverlust nahezu vergessen machen.

Daneben gibt es viele wissenschaftliche Erkenntnisse, die eine frühzeitige Versorgung mit Hörgeräten empfehlen. Da unser Gehirn durch einen Hörverlust das Entschlüsseln bestimmter Geräusche innerhalb weniger Jahre verlernt, ist es umso wichtiger einen beginnenden Hörverlust frühzeitig ernst zu nehmen. Denn nur so, lässt sich das realisieren was sich alle wünschen: wieder mit der Welt und seinen Mitmenschen verbunden zu sein. Deshalb erhalten Sie bei mir im Hörladen ein maximales Maß an Aufmerksamkeit und Verständ-

nis für Ihre individuellen Anliegen, um die beste Hörlösung für Sie zu finden. Selbstverständlich berate ich Sie auch umfassend zu allen Fragen rund um die Hörsysteme, wie beispielsweise TV-Zubehör, Fernbedienungen oder die Verbindung mit modernen Smartphones.

Das Gehör schützen und einen Hörverlust vorbeugen

Wenn Ihr Gehör noch zu Hundert Prozent in Ordnung ist, dann dürfen Sie sich glücklich schätzen. Damit das auch so bleibt, informiere ich Sie gerne über ein umfangreiches Angebot an Gehörschutzsystemen. Diese Systeme schützen das Gehör zuverlässig vor schädlichen Lautstärken und helfen so, einer Hörschädigung wirkungsvoll vorzubeugen. Für Jäger, Schützen, Handwerker, Motorradfahrer oder Konzertbesucher – für alle gibt es den passenden Schutz! Musikern und Musikliebhabern biete ich spezielle, abgestimmte In-Ear-Monitorings an, um den Klang Ihrer Musik immer unverfälscht und in Studioqualität genießen zu können. Aber auch die kleinen Ohren von Babys, Kindern und Jugendlichen sind nicht außer Acht zu lassen! Hier gibt es ebenfalls ein sehr individuelles und vorbeugendes Angebot – gerade auch nach dem Einsetzen von Paukenröhrchen um die Ohren vor Wasser zu schützen.

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und melden Sie sich bei mir im Hörladen unter Tel. 04131 - 864 20 20 für einen kostenlosen Hörtest an. Oder probieren Sie die neuen Mini-Hörsysteme aus, natürlich kostenlos und unverbindlich.

■ Heiko Haarstick, Hörladen Bardowick

Hörladen

Alles für dein Ohr

SCHON GEHÖRT?

HÖRLADEN IST NEU IN BARDOWICK!

ERÖFFNUNG
15. MAI



UNSERE ERÖFFNUNGSANGEBOTE FÜR SIE (GÜLTIG BIS 15.06):

GUTSCHEIN 1:
Kostenloses Hörprofil
mit Hörtest

GUTSCHEIN 2:
Kostenlose Überprüfung
und Reinigung
Ihrer Hörgeräte

GUTSCHEIN 3:
Hörgerätebatterien zum
Sonderpreis für 2,50 €
je Päckchen.

GUTSCHEIN 4:
10% Rabatt auf
Gehörschutz.

Hörladen e.K. Pieperstr. 3 21357 Bardowick Tel. 041 31-86 42 02-0 Fax 041 31-86 42 02-1
www.hoerladen.de info@hoerladen.de Montag - Freitag: 09:00 - 12:30 | 14:00 - 18:00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

... und **wer pflegt mich?**

Bis 2033 werden voraussichtlich 35 bis 43 Prozent der heute in Niedersachsen tätigen Pflegefachpersonen nicht mehr in ihrem Pflegeberuf tätig sein. Diese Zahlen nannte Sandra Mehmecke, Präsidentin der Pflegekammer Niedersachsen, unter Berufung auf den Bericht zur Lage der Pflegefachberufe.

Der Bericht der Pflegekammer Niedersachsen stellt erstmals valide Zahlen, Daten und Fakten zur Situation der Pflegefachberufe in Niedersachsen aus einer Vollerhebung zur Verfügung. Grundlage des Berichts bildet die Registrierung der Pflegefachpersonen in der Pflegekammer Niedersachsen. (Quelle: www.aerzteblatt.de)

Was heißt das für die Betroffenen?

Beispielsweise für Sie. Wer ist für Sie da, wenn Sie die Hilfe benötigen, die Ihre Familienangehörigen allein nicht mehr leisten können? Der Pflegeberuf heute ob mit oder ohne Exam, ist ein Beruf mit hohen Ansprüchen aber ebenso wundervollen Erlebnissen. Im „Alten Gutshof“ leben und arbeiten Menschen aus den unterschiedlichsten Berufen und Verhältnissen zusammen. Eines ist ihnen allerdings allen gemein – die Motivation. Wer hier wohnt und wer hier arbeitet, sie alle wollen eine angenehme Zeit erleben und gehen respektvoll miteinander um. Das spürt man auch, wenn man durch das Haus und das Gelände geht. Die Menschen hier sind freundlich, der Garten ist einladend.

Die soziale Gemeinschaft zählt.

Nur mit der Unterstützung vieler fleißiger Hände und kluger Köpfe, ist die Versorgung und Betreuung der Hilfebedürftigen realisierbar.

So sieht man es auch im Pflegeheim „Zum Alten Gutshof“ in Boltersen. Hier sind kluge und umsichtige Mitarbeiter gefragt. Denn Pflege ist nicht nur ein Beruf, den man morgens anfängt, abarbeitet und nachmittags den Stift fallen lässt. Es geht um Menschen. Da braucht man Sach- und Fachkenntnisse und die Empathie für andere Menschen. Menschen, die sich freuen oder weinen aus heiterem Himmel – oder manchmal vor Freude weinen – wenn ein Tag besonders schön war, die Schmerzen gar nicht zu spüren oder die Familie sich mal wieder per Post gemeldet hat. Wer Menschen pflegt, der erlebt Freude mit anderen, gibt Fürsorge und muss 100prozentig verlässlich sein. Denn die Medikation zum Beispiel muss für jeden einzelnen exakt eingehalten werden. Da darf man sich keine Fehler erlauben.

Dennoch, so viel Verantwortung die Pflege auch mit sich bringt, so viele schöne Momente kann man in der

Gemeinschaft auch immer wieder erleben. Im „Alten Gutshof“ lebt und arbeitet es sich besonders angenehm. Das Haus großzügig ausgestattet und der Garten ist wunderschön angelegt. Jedes Jahr finden im Sommer Feste im Garten statt, die Bewohner laden ihre Angehörigen ein und es wird ein buntes Treiben. Bei den Ausflügen, die gelegentlich organisiert werden, haben die Pflegekräfte ganz genauso ihren Spaß. Ob ZOO-Besuche oder Stadtbummel, es ist, als ob man mit den eigenen Großeltern spazieren geht. Da ist es kein Wunder, dass so manche Senioren sich wünschen, wenigstens eines ihrer Enkelkinder hätte einen Beruf in der Pflege und würde hier sein.

Wie ist es bei Ihnen? Wer pflegt Sie, wenn Sie Hilfe brauchen? Was machen Ihre Kinder oder Enkel?



Einfach gut gepflegt!

Senioren- und Pflegeheim

„**Zum Alten Gutshof**“ GmbH

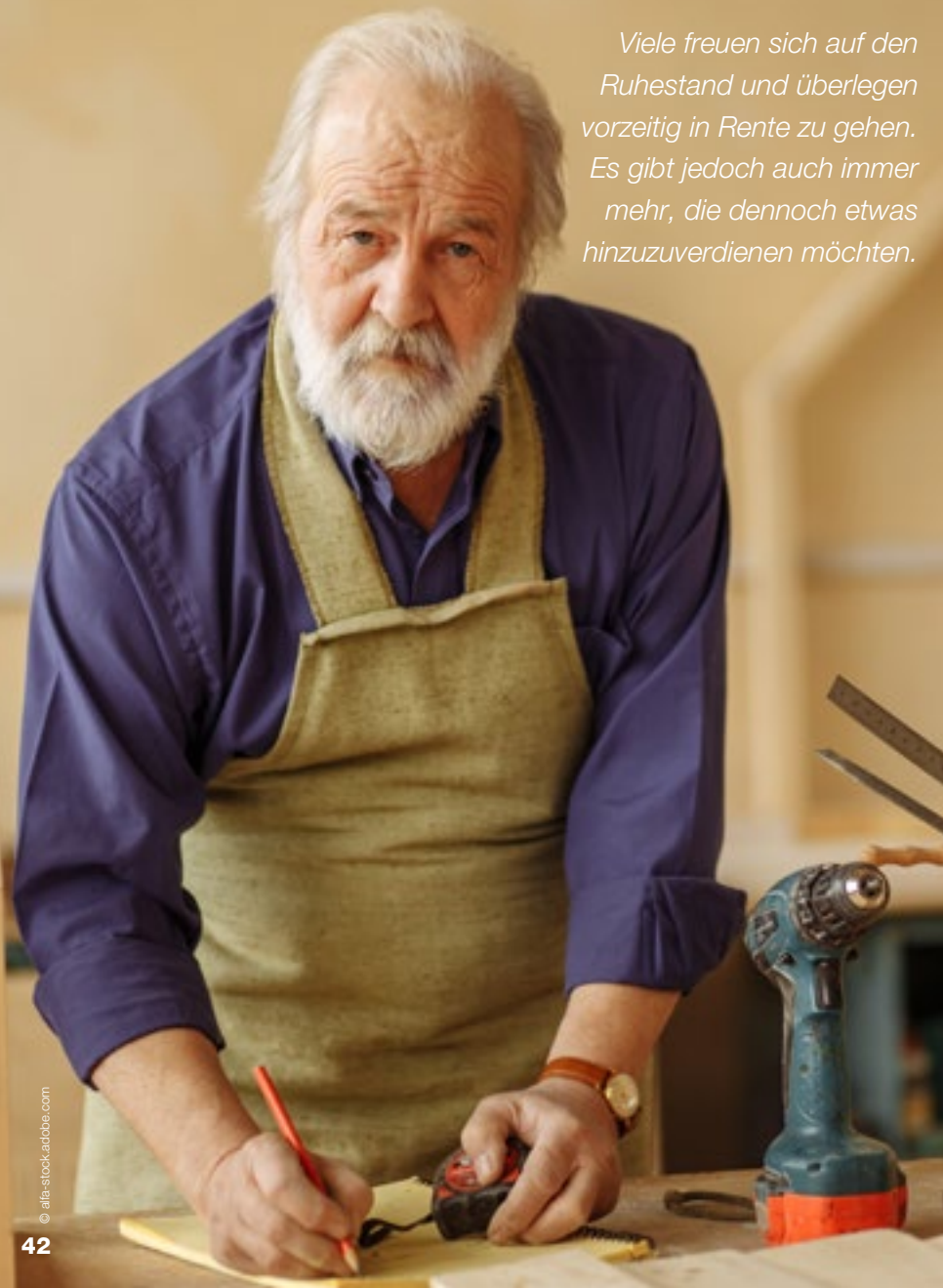
- vollstationäre Pflege
- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Appartements

Dorfstraße 2 | 21379 Boltersen
Tel. 04136 9080
E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care



Rente und Hinzuverdienst

*Viele freuen sich auf den
Ruhestand und überlegen
vorzeitig in Rente zu gehen.
Es gibt jedoch auch immer
mehr, die dennoch etwas
hinzuverdienen möchten.*



Bei dem einen ist die Rente zu gering, bei dem anderen besteht das Interesse weiterhin im Berufsleben aktiv zu bleiben. Wieviel jemand jedoch hinzuverdienen kann, ohne eine Rentenkürzung hinnehmen zu müssen, kann nicht einheitlich beantwortet werden. Im Wesentlichen kommt es darauf an, welche Art von Rente bezogen wird. Deshalb müssen die folgenden Renten oder Rentenzeitpunkte unterschieden werden:

Flexi-Rente

Seit dem 01.07.2017 wurde die sogenannte Flexi-Rente eingeführt. Sie eröffnet die Möglichkeit nach 35 Versicherungsjahren bereits mit 63 Jahren in Rente gehen zu können, leider mit lebenslangen Abschlägen. Um diese auffüllen zu können, darf ein Rentenbezieher 6.300 € im Jahr hinzuverdienen, ohne das hiervon etwas von der Rente abgezogen wird. Dabei ist die Verteilung des Hinzuverdienstes nicht vorgegeben, eine monatliche Begrenzung auf 525 € gibt es nicht. Werden mehr als die 6.300 € hinzuverdient, wird der darüber hinaus gehende Betrag mit 40 % auf die Rente angerechnet.

Beispiel: Die Rente beträgt jährlich 12.000 €. Der Hinzuverdienst beläuft sich auf den gleichen Betrag von Brutto 12.000 €, d.h. er überschießt den Betrag von 6.300 € mit 5.700 €. Hiervon werden 40 % auf die Rente in Höhe von 2.280 € angerechnet. Das entspricht einer monatlichen Kürzung der Rente von 190 €.

Eine weitere Kürzung, der sogenannte Hinzuverdienstdeckel, wird vorgenom-

men, wenn der Hinzuverdienst von über 6.300 € zusammen mit der Rente das vorherige Arbeitseinkommen übersteigt. Der übersteigende Betrag wird dann mit 100 % von der Rente gekürzt. Das vorherige Arbeitseinkommen ergibt sich aus dem höchsten jährlichen Arbeitseinkommen der letzten 15 Jahre. Hier lohnt sich ein Hinzuverdienst also gar nicht mehr.

Regelaltersrente

Wie auch schon vor der Reform gilt, wenn Sie die Regelaltersgrenze erreicht haben, können Sie unbegrenzt hinzuverdienen. Es erfolgt, ab dem 1. Monat nach Erreichen der Regelaltersgrenze, keine Kürzung des Rentenbezugs.

Die Regelaltersgrenze ist in 2012 angehoben worden. Sie ist bei Personen, die vor dem 01.01.1947 geboren wur-

den das 65. Lebensjahr. Danach wird pro Geburtsjahr 1 Monat hinzugerechnet. Ab dem Geburtsjahr 1964 liegt die Regelaltersgrenze bei 67 Jahren. Allerdings gibt es auch noch besondere Anrechnungen, sofern länger als 45 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt wurde. Dann ist ein Renteneintrittsalter auch schon mit 65 Jahren möglich.

Erwerbsminderungsrenten

Seit dem 01. Juli 2017 gibt es die Erwerbsminderungsrenten einheitlich in Deutschland. Jedoch wird unterschieden zwischen voller Erwerbsminderungsrente und teilweiser Erwerbsminderungsrente.

Bei der vollen Erwerbsminderungsrente ist wie bei der Flexi-Rente ein Bezug von bis zu 6.300 € möglich, ohne

das Kürzungen erfolgen. Das was über 6.300 € hinausgeht, wird genauso mit 40 % von der Rente gekürzt. Bei der teilweisen Erwerbsunfähigkeitsrente wird die Hinzuverdienstgrenze anhand des höchsten Jahreseinkommens innerhalb der letzten 15 Jahre berechnet. Für das Jahr 2018 ist ein Mindesthinzuverdienst von 14.798,70 jährlich zugrunde gelegt. Alles was darüber hinausgeht, wird mit 40 % angerechnet. Der Hinzuverdienstdeckel ist aber auch hier zu beachten.

Freiwillige

Rentenversicherungsbeiträge

Bis zum 31.12.2016 waren Rentner, die eine vorgezogene Rente erhielten, rentenversicherungsfrei. Sie mussten also keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen, obwohl sie noch nicht die Regelaltersrente erreicht hatten. Ab dem

Wöbken, Braune & Kollegen

Rechtsanwälte • Notare • Steuerberater

Kanzlei und Notare • Kefersteinstr. 20 • 21335 Lüneburg

Tel. (04131) 789500 • Fax (04131) 7895050

Anwaltliche Zweigstelle und Steuerberatung

Im Sande 8a • 21357 Bardowick

info@woebkenbraune.de • www.woebkenbraune.de

01.01.2017 besteht für Flexi-Rentner die Rentenversicherungspflicht. Das Gute daran ist, dass sich der Rentenanspruch ab Beginn der Regelaltersgrenze dadurch erhöht.

Neu ist auch für Hinzuverdienende in der Altersrente, dass freiwillig Rentenversicherungsbeiträge geleistet werden können. Dafür muss eine bindende Erklärung gegenüber dem Arbeitgeber abgegeben werden, in der auf die eigentliche Rentenversicherungsfreiheit verzichtet wird. Diese Erklärung ist bindend für das Beschäftigungsverhältnis.

Eine weitere Möglichkeit ist das Weiterarbeiten nach Erreichen des Regelalters mit Verzicht auf die Zahlung der Rente. Wenn sie die Regelaltersrente also erst später in Anspruch nehmen wollen, wirkt sich dies erhöhend auf die Rente aus. Pro Monat Verlängerung gibt es einen Rentenzuschlag von 0,5 %, d.h. nach einem Jahr beträgt der Zuschlag 6 %. Eine weitere Erhöhung der Rente tritt durch die laufende Beitragszahlung ein. Damit genau gerechnet werden kann, ob es sich lohnt weiter Versicherungsbeiträge zu leisten, lassen Sie sich die Rente bei der Deutschen Rentenversicherung berechnen.

■ Kerstin Ostermann (Wöbken, Braune und Kollegen)

Wöbken, Braune & Kollegen
Rechtsanwälte, Steuerberater und Notare
Kefersteinstrasse 20, 21335 Lüneburg

Tel.: 0 41 31 / 789 500
Email: info@woebkenbraune.de
Webseite: www.woebkenbraune.de

Beratung finden Sie hier

Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen

Tel. 0 41 31 / 86 18 15

AWO-Seniorenhilfen

Betreutes Wohnen,
Hausnotruf und weiteres
Tel. 0 41 31 / 75 96 16

Alzheimer Gesellschaft

Haus der Stiftung Haus Schlüter
Apfelallee, Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 76 66 56

Behindertenbeirat

Jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat 16.00 – 17.00 Uhr,
Im Glockenhaus, 2. OG (Fahrstuhl
vorhanden), Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 309 38 48

Beratung in Verlust- und Krisensituationen/ Trauerbegleitung TABEA e.V.

Zentrale: Tel. 030 / 4 95 57 47

Betreuungsverein Lüneburg e.V.

Mo. und Fr. 9 – 11 Uhr,
Do. 15 – 17 Uhr u. n. V.
Tel. 0 41 31 / 7 85 98 - 0 oder - 10

Caritasverband Lüneburg

Johannisstr. 36, Lüneburg

Demenz-FRIDA

Freiwilligenhilfe für Demenzkranke und
Alzheimerfamilien, Betreuung
in Gruppen- und Einzelstunden,
telefonische Beratung möglich,
Demenz-Angehörigengruppe:
je. letzten Di. im Monat, 15 Uhr
Tel. 0 41 31 / 2 66 69 14

Der PARITÄTISCHE

Tel. 0 41 31 / 86 18 - 0
Sprechzeiten für alle Dienste
Mo. - Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr
Ambulante Pflege
Tel. 0 41 31 / 86 18 18 19
Essen auf Rädern
Tel. 0 41 31 / 86 18 15 16

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lüneburg

Schnellenberger Weg 42,
Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 37 36-0
Häusliche Krankenpflege
Tel. 0 41 31 / 67 36 13
Alten- und Pflegeheim,
Röntgenstr. 34, Adendorf,
Tel. 0 41 31 / 9 88 - 0

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Lüneburg-Stadt

An den Reeperbahnen 1a,
Tel. 0 41 31 / 26 66 90
Erste-Hilfe-Kurse, Blutspende,
Bewegung bis ins Alter,
Häusliche Pflege und Beratung,
Tel. 0 41 31 / 26 66 91 2

Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover

Mo.– Mi. 8 – 15 Uhr,
Do. 8 – 18 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr
Lessingstr. 2, Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 7 59 50

Diakonische Werk

(Diakonieverband)
An den Reeperbahnen 1,
Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 74 92 - 0

DRK-Augusta-Schwesternschaft

Heinrich-Heine-Str. 48,
Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 7 89 65 - 0
Alten- und Pflegeheim
Tel. 0 41 31 / 7 89 65 21
Häusliche Krankenpflege
Tel. 0 41 31 / 7 89 65 33

Ehe- und Lebensberatung

(ev. und kath.) Sprechstunden in:
Johannisstr. 36, Lüneburg
Di. 17 – 18.00 Uhr
Geschwister-Scholl-Haus,
Mi. 15.30 – 17.30 Uhr
tel. Anmeldung: 0 41 31 / 4 88 98

Hospiz Freundeskreis

Tel. 0 41 31 / 73 15 00

Johann und Erika Loewe-Stiftung

Sozialpsychiatr. Versorgung
Wohnen im Sonnenhof
Tel. 0 41 31 / 67 90 24
Ambulante Betreuung
Tel. 0 41 31 / 67 90 24

Johanniter in Lüneburg

Johanniter-Unfall-Hilfe:
Diakoniestation, Häusliche
Kranken- und Altenpflege,
Betreutes Wohnen, Hausnotruf,
Menüservice, Demenzgruppe,
Haushaltsschutzbrief
Volgershall 186, Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 75 47 10

KIBIS des Paritätischen

Infos/Beratung zur Selbsthilfe
Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr,
Do. 17–19 Uhr
Tel. 0 41 31 / 86 18 20 21

Pflegende Angehörige

über KIBIS-Betreuung

Posener Altenheim im Johanniterorden

Bernhard-Riemann-Straße 30,
Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 85 44 60

Seniorenbetreuung

Hohnstorf/Elbe
Tel. 0 41 39 / 69 69 266

Verbraucherberatung

Tel. 0 41 31 / 4 49 57

Weißer Ring

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Tel. 0 41 31 / 5 81 30

Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen (SPN) - REGION Lüneburg

Heiligengeiststr. 29a, Lüneburg
Frau Hermann Tel. 3 09 - 32 13
Frau Caro-Gan Tel. 3 09 - 33 16
Frau Groth Tel. 3 09 - 37 17
Frau Wernecke Tel. 3 09 - 33 70
www.lueneburg.de/senioren

kostenlose Rechtsberatung

14.30 – 16.30 Uhr,
jeden 2. und 4. Mi. im Monat,
Volljuristin u. Pflegerechtsdozentin
Frau Ellwanger-Stache

kostenlose Rentenberatung

13.00 – 17.00 Uhr
jeden Do. u.n.V. bei Versicherten-
berater Herr Strohmeier
Tel. 0 41 31 / 309 - 31 92

Seniorenbeirat

jeden Mi. 10 – 12 Uhr
Tel. 04131 / 309 - 35 89

Impressum



BUTENHOFF
WERBEAGENTUR
& VERLAG

Herausgeber/Verlag

BUTENHOFF
Werbeagentur und Verlag
Auf der Hude 87
21339 Lüneburg
Tel. 04131 / 247 21 07
Fax 04131 / 247 21 09
www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zum Magazin

redaktion@mein-senioren-magazin.de
www.mein-senioren-magazin.de

Redaktion

Sabine Butenhoff
sowie Gastautoren (am Beitrag gekennzeichnet)

Anzeigenverkauf

Sabine Butenhoff

Grafik/Layout

Sabine Butenhoff, Jessica Peters

Fotos

Titelbild und Seite 3:
©contrastwerkstatt-stock.adobe.com
Alle anderen sind am Bild gekennzeichnet bzw.
Eigentum des Beitraggebers.

Druck

Druckerei Wulf, Lüneburg

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 05. Der Inhalt dieses Ma-
gazins ist nach bestem Wissen
und Kenntnisstand erstellt
worden. Wir erheben keinen
Anspruch auf Vollständigkeit
in den Adressverzeichnissen.
Haftung und Gewähr sind
ausgeschlossen. Nachdruck
und Reproduktion, auch
auszugsweise, sind nicht
gestattet.



Kanzlei am Schießgraben

Frank Ley

Notar und Rechtsanwalt

Karl-Joachim Meyer

Notar a.D. Fachanwalt für
Steuer- und Insolvenzrecht

Schießgrabenstraße 8/9

21335 Lüneburg
Tel. 04131 - 20 10 11
Fax 04131 - 20 10 34
lueneburg@notar-ley.de
www.notar-ley.de



Unwirksamkeiten von Testamenten

Testamente sind häufig unklar geschrieben und deshalb auslegungsbedürftig. Manche Umstände führen zur gänzlichen Unwirksamkeit des Testaments, mit der Folge, dass die gesetzliche Erbfolge gilt.

Nicht unterschrieben

Ein Testament muss von dem Verfasser selbst unterschrieben werden, anderenfalls handelt es sich nicht um ein gültiges Testament. Der Erblasser soll bei einem eigenhändigen Testament auch das Datum angeben. Fehlt das Datum und ist es auch nicht nachträglich ermittelbar, ist das Testament ungültig, wenn weitere Testamente vorhanden sind.

Späteres Testament

Durch die Errichtung eines Testaments gilt ein früheres Testament insoweit als aufgehoben, als das spätere Testament mit dem früheren in Widerspruch steht. Deshalb ist die Datumsangabe im Testament wichtig. Es können aber auch mehrere Testamente nebeneinander wirksam sein, wenn sie sich nicht widersprechen.

Nicht selbst geschrieben

Testamente müssten vollständig eigenhändig niedergeschrieben sein. Das ist nur bei notarieller Beurkundung ent-

behrlich. Wird eine Drucksache oder ein von einem Dritten geschriebener Text unterschrieben, liegt kein gültiges Testament vor. Bei gemeinschaftlichen Ehegattentestamenten genügt es, wenn einer von beiden den Text schreibt und unterschreibt und der andere Ehegatte unterschreibt, am besten noch mit einem Bestätigungsvermerk („Das Vorstehende ist auch mein letzter Wille“).

Nicht auffindbar

Ist ein Testament nicht auffindbar, ist es dadurch nicht unwirksam, kann natürlich aber auch nicht für die Beantragung eines Erbscheines vorgelegt werden. Ist nur eine Kopie auffindbar, ist dadurch aber noch nicht ausgeschlossen, dass der testamentarische Erbe die Erbschaft antreten kann. Es ist dann der Nachweis nötig, dass das Original vorhanden war und nicht widerrufen wurde (z. B. durch Vernichtung des Originals, Errichtung eines späteren Testaments).

Testierunfähigkeit

Man muss mindestens 16 Jahre alt sein, um ein Testament errichten zu können. Viel häufiger geht es darum, ob ein Testament wegen Geistesschwäche des Verfassers unwirksam ist. Die gesetzliche Regelung dazu ist der § 2229 Abs. 4 BGB: „Wer wegen krank-

hafter Störung der Geistestätigkeit, wegen Geistesschwäche oder wegen Bewusstseinsstörungen nicht in der Lage ist, die Bedeutung einer von ihm abgegebenen Willenserklärung einzusehen oder nach dieser Einsicht zu handeln, kann ein Testament nicht errichten.“ In der Praxis wird die Testierunfähigkeit regelmäßig behauptet, wenn der Erblasser bei Verfassung des Testaments an Demenz erkrankt war oder in dem Verdacht stand, an Demenz erkrankt zu sein.

Allerdings ist die Feststellung einer Demenzerkrankung kein Beweis für eine Testierunfähigkeit. Ebenso wenig die Tatsache, dass der Erblasser zur Zeit der Errichtung des Testaments unter gesetzlicher Betreuung stand. Der Maßstab ist, dass der Verfasser des Tes-

taments eigene unbefusste Erwägungen und Willensentschlüsse treffen kann, die nicht von krankhaften Vorstellungen beherrscht werden. Abwägung und Willensentschluss setzen ein gewisses Erinnerungsvermögen darüber voraus, welche Personen/Verwandte vorhanden sind und aus Sicht des Erblassers verdienen, letztwillige Zuwendungen zu erhalten.

Beweislast liegt beim Anfechtenden

Wird das Testament mit der Behauptung der Testierunfähigkeit angefochten, hat der Anfechtende alle Tatsachen und Umstände darzulegen und zu beweisen, aus denen sich die Testierunfähigkeit ergibt. Im gerichtlichen Verfahren würde Beweis erhoben, ärztliche Atteste geprüft, Pflegedokumentationen hinzugezogen und sämtliche Personen

als Zeugen befragt, die im Zeitraum der Errichtung des Testaments mit dem Verfasser zu tun hatten. Da insbesondere eine Demenzerkrankung wechselnde und sich ändernde Krankheitsbilder haben kann, kommt es besonders auf die Beweiserhebung über den Krankheitszustand am Tag der Testamentserrichtung an. Ist das Testament notariell errichtet worden, ist der Notar häufig der wichtigste Zeuge.

In Zweifelsfällen sollte die Testierfähigkeit zeitnah zur Testamentserrichtung ärztlich begutachtet werden. Haben Arzt und Notar keine Bedenken, ist die Testamentsanfechtung später - auch bei vorhanden gewesener Demenzerkrankung des Erblassers - praktisch unmöglich.

■ Florian Römer

RECHTSANWÄLTE • INSOLVENZVERWALTER

KÜBEL-HEISING

STEUERBERATER • WIRTSCHAFTSPRÜFER

Florian Römer

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Nachlasspfleger
Testamentsvollstrecker

Anwalts- und Steuerbüro Kübel-Heising

Winsener Straße 14 • 21376 Salzhausen • Tel. 041 72 - 90 900 • www.raekh.de • E-Mail: salzhausen@raekh.de

Die große Vielfalt der Bestattungsarten

Die Art, wie ein Verstorbener zur letzten Ruhe gebettet wird, soll noch einmal die Liebe und Achtung widerspiegeln, die man ihm im Leben entgegengebracht hat. Es bedarf Erfahrung, eine entsprechende würdige Art zu finden und dabei eventuell vorab vom Verstorbenen geäußerten Willen mit einzubinden.

PEHMÖLLER
Bestattungshaus



das gute Gefühl, es geregelt zu haben.

An seinen eigenen Tod zu denken fällt uns in jeder Altersstufe schwer. Finanzielle Vorsorge in Form einer Sterbegeldversicherung ist für viele Altersgruppen und bestimmte Lebenssituationen von Vorteil. Wir unterscheiden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge:

- Grundvorsorge
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Vorsorge-Patientenverfügung

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

**Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da.**

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg
Rote Straße 6
Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de

Den Angehörigen hinterlässt man damit neben der Trauer eine anspruchsvolle Aufgabe. Daher sollte man sich, auch wenn es nicht leicht ist, schon vorher mit dem Tod auseinander setzen. Nur so kann man wirklich über den letzten Willen bestimmen.

Hierbei gilt es nicht nur Wünsche zur Art der Feierlichkeit zu äußern sondern auch ganz besonders eine Wahl bezüglich der Bestattungs- und Grabart zu treffen. Steht dies vor dem Tod nicht fest, müssen Angehörige diese Entscheidung treffen. Das fällt einem in der Trauer meist nicht ganz leicht, hinzu kommt dann auch noch die Bestattungsfrist.

Denn für fast alle Bundesländer gilt, dass Verstorbene frühestens 48 Stunden nach dem Eintritt des Todes bestattet werden dürfen. Bei der Höchstdauer reichen die Fristen von vier Tagen (ohne Sonn- und Feiertage) bis hin zu zehn Tagen nach Eintritt bzw. Feststellung des Todes. Ordnungsämter können eine Verlängerung der Bestattungsfrist genehmigen.

Die Vermittlung der Grabstätten übernimmt das Bestattungsinstitut. Dies berät und informiert Sie auch detailliert über die Möglichkeiten der Bestattung und zur Grabwahl.

Anonyme Beisetzung

Bei einer anonymen Bestattung wird an der Beisetzungsstelle auf jeglichen Namenshinweis verzichtet. Eine Feuerbestattung ist hierbei meist vorausgesetzt. Auf vereinzelt Friedhöfen ist eine anonyme Ganzkörperbeerdigung möglich. Eine individuelle Gestaltung des Grabes ist ausgeschlossen aber die Angehörigen, Familien und Freunde haben die Möglichkeit, Blumen und Grabutensilien auf einer gesonderten Fläche der Friedhöfe abzulegen. Da diese Fläche von der Friedhofsgärtnerei gepflegt wird, entfällt somit auch die Verpflichtung zur Pflege des Grabes. Bestattungen auf gesonderten Flächen sind bereits geraume Zeit, in Umsetzung des Wunsches der Verstorbenen, üblich geworden. Oftmals wird diese Art als eine wirtschaftlich günstige Form der Bestattung bezeichnet.

Erdbestattung

Dies ist trotz der vielen möglichen Arten immer noch die traditionellste Bestattungsform. Hierbei werden die

Verstorbenen, nach feierlicher Verabschiedung, in einem Grab in der Erde beigesetzt. Wird sich für eine Erdbestattung entschieden, wird meist ein Gemeinschaftsgrab, Einzelgrab oder Massengrab gewählt.

Feuerbestattung

Der Verstorbene wird mit dem Sarg in einem Krematorium verbrannt. In einer Urne wird die Asche dann in der Regel auf dem Friedhof begraben.

In Deutschland besteht trotz einiger Diskussionen weiterhin die Pflicht zur Beisetzung der Urne auf einem Friedhof oder einem vergleichbar gewidmeten Gelände, in Wald, Wiese oder Bach (Naturbestattung). Die Bestattung des Verstorbenen im engeren Sinne ist bereits mit der Einäscherung erfolgt. Die Beisetzung der Asche bzw. der Urne steht dann noch aus. Hier legen die Bestattungsgesetze zum Teil eigene Beisetzungsfristen fest, die ab der Einäscherung gelten und zum Beispiel einen Monat umfassen.

Auch wenn die Entscheidung für eine Feuerbestattung meist aufgrund ästhetischer und hygienischer Überlegungen getroffen wird, ist die starke Zunahme der Feuerbestattung auch auf die geringeren Kosten gegenüber einer Erdgrabstelle zurückzuführen.

Eine Feuerbestattung ist Voraussetzung für viele Beisetzungsarten:

- Beisetzung auf Privatgrund, Friedhof oder im Weltraum
- Streubeisetzung
- Diamantbeisetzung
- Baumbeisetzung
- Seebeisetzung

www.garten-vielfalt.de

Qualität & Vielfalt
seit 1893



- Trauerfloristik
- Grabneuanlagen
- Friedhofsgärtnerei
- Grabdauerpflege

Wir sind Partner der
Treuhandsstelle für
Dauergrabpflege



TIMM
GartenBaumschule e.K.

Böhmsholzer Weg 1
21391 Reppenstedt

Tel. 04131 61 184

Fortsetzung Seite 50 >>



Die große Vielfalt der Bestattungsarten

Seebestattung

Bei dieser Bestattungsart wird die Asche des Verstorbenen im Meer beigesetzt. Vor ein paar Jahren war ein besonderer Bezug zum Meer, beispielsweise durch den Beruf, vonnöten. Heutzutage können Sie selbst entscheiden, ob Sie in der Nord- oder Ostsee oder gar im Mittelmeer oder im Atlantik bestattet werden wollen.

Einer Seebestattung geht immer eine Einäscherung des Verstorbenen voraus. Die verbleibende Asche wird anschließend in einer speziellen wasserlöslichen Urne im Rahmen einer Trauerfeier oder still auf See versenkt. Auf Wunsch können Sie bei der Bestattung dabei sein. Die meisten Reedereien bieten die Begleitung einer Seebestattung für bis zu 50 Trauergäste an.

Je nach Bundesland müssen Sie innerhalb von 24 bis 36 Stunden nach dem Sterbefall einen Bestatter beauftragt haben, welcher die Überführung des Verstorbenen durchführt.

Körperspende

Der Körper wird nach dem Tode für Lehr- und Forschungszwecke an ein anatomisches Institut gespendet.

Die Entscheidung zu dieser Bestattungsart liegt allein bei dem Spender. Daher muss zu Lebzeiten eine Vereinbarung mit einem entsprechenden Institut abgeschlossen werden. Der Spender kann diese Vereinbarung aber rückgängig machen. Hinterbliebene aber können diese Vereinbarung weder widerrufen, noch einen verstorbenen Angehörigen ohne dessen vorherige Zustimmung für die Körperspende freigeben.

Wer sich für eine Körperspende entschieden hat, sollte dies unbedingt den Angehörigen mitteilen, denn das bedachte Institut erfährt nicht automatisch vom Tod des Körperspenders.

Seit dem Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes, im Januar 2004, muss der Körperspender die Bestattungskosten im Vorfeld selbst regeln. Zum Beispiel durch eine Sterbegeldversicherung, Anlage eines Sparbuches zugunsten der Universität oder eine testamentarische Nachlassverfügung. Ist die Finanzierung zum Zeitpunkt des Todes nicht gesichert, kann die Universität die Körperspende ablehnen.

Grufbestattung

Bei einer Grufbestattung handelt es sich um die Beisetzung in einem ausgemauerten Gebäude. Diese Form hat in vielen Kulturen eine lange Tradition. Zur Zeit des Mittelalters ließen sich viele Adelige auf diese Weise bestatten. Meist sogar in eigens für sie errichteten Familiengrüften.

Heute gibt es diese Form der Bestattung kaum noch. Es treten nämlich verschiedene Probleme bei einer Grufbestattung auf. Zum einen können in einer Gruf keine Särge aus Holz beigesetzt werden, stattdessen müssen Metallsärge verwendet werden, die dazu führen, dass der Leichnam nicht verwest, sondern mumifiziert wird. Weshalb solche Grabstellen für einen erheblich längeren Zeitraum, als im Normalfall, gepachtet werden müssen. Dieser beträgt zwischen 40 bis 60 Jahre. Für diesen Zeitraum müssen die Kosten gedeckt sein. Die Grufbestattung zählt somit zu einer der teuersten Formen der Bestattung.

Ein weiteres Problem besteht in der Frage, was nach dem Ablauf der Pachtzeit mit den Leichen passiert. Denn neben dem Sarg befinden sich auch noch große Teile des Leichnams

mens in der Gruf. Diese müssen entsorgt werden, was wiederum neue Kosten verursacht.

Aufgrund dieser Probleme bei der Grufbestattung wird sie auf vielen Friedhöfen gar nicht mehr oder nur noch unter erschwerten Bedingungen angeboten.

Luftbestattung

Eine Luftbestattung setzt ähnlich wie eine Seebestattung, eine Einäscherung voraus. Bevor die Asche mit Hilfe eines Heißluftballons oder eines Flugzeugs verstreut wird, kann die Trauerfeier auf dem Flugplatz oder bereits vor der Einäscherung stattfinden. Danach wird die Asche über ein bestimmtes Gebiet verstreut. Auf Wunsch können Angehörige an der Verstreung teilnehmen. Der Termin für die Bestattung kann

aber nicht genau festgesetzt werden, da der Start von den Wetterverhältnissen abhängt. Diese Form der Bestattung ist in Deutschland aufgrund des Friedhofszwang nicht erlaubt. Hierfür ist eine Überführung des Toten ins Ausland notwendig, was mit zusätzlichen Kosten für die Überführung verbunden ist.

Bestattung im eigenen Garten

Im Jahre 1806 erließ Preußen als erstes Land den sogenannten „Friedhofszwang“. Dieser legte fest, dass eine verstorbene Person auf einer dafür aus geschriebenen Friedhofsfläche bestattet werden muss. Diese Regelung gilt in den meisten Bundesländern immer noch. Doch Schritt für Schritt lockern einige Länder den Friedhofszwang. So kann man seine Toten beispielsweise

auf dafür ausgeschriebenen Wald- und Wiesenflächen bestatten lassen.

Die Bestattung im eigenen Garten ist derzeit nur in Bremen erlaubt. Viele Familien wünschen sich diese Art der Bestattung für ihre Angehörigen. Dazu muss der Verstorbene seinen letzten offiziellen Wohnsitz in Bremen gehabt haben und außerdem in einer schriftlichen Verfügung ausdrücklich einen Ort für seine Verstreung festgelegt haben und eine Person zur Totenführung bestimmen.

Durch diese Entwicklungen in Bremen hoffen nun viele Menschen in ganz Deutschland auf eine Lockerung des Friedhofszwangs. Deutschland ist eines der wenigen Länder in der europäischen Union, dass an dieser strengen Form der Bestattung festhält.

Wir geben dem Stein Persönlichkeit.

- Grabmalberatung
- Natursteintechnik
- Restaurierung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
☎ **04131 - 52329**

Göxer Weg 8 (Am Waldfriedhof) · 21337 Lüneburg · www.mencke-naturstein.de

www.ahorn-lips.de
04131 – 24 330

ahorntrauerhilfelips GmbH

Selbstbestimmung – Sicherheit – Verantwortung

Alle Infos zur Bestattungsvorsorge in unserem kostenlosen Vorsorgeordner.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Auf dem Wüstenort 2 · 21335 Lüneburg

Altes ist noch längst nicht wertlos

Ob Sie nun umziehen oder nicht-mehr-Genutztes loswerden wollen – bei Familie Dieckelmann ist Ihr Hausstand in guten Händen. Mit viel Feingefühl für Altes und Liebgewordenes bringen sie mit Ihrem Team alles an den richtigen Ort.

Was am Anfang noch eine Art Nebenjob war wurde mit der Zeit zur Haupteinnahmequelle von Stefan und Anika Dieckelmann. Im Jahre 2013 meldete Stefan Dieckelmann seinen Handel mit Trödel, wie es im Volksmund heißt, als Nebengewerbe an. Er zog über Flohmärkte und Haushaltsauflösungen und suchte sich vielversprechende Sachen aus dem Angeboten. Bald schon merkte er, dass man hier noch viel mehr machen kann und übernahm durch glücklichen Zufall ein Trödel- und Antikgeschäft in Amelinghausen.

Schon nach kurzer Zeit hat er einen größeren Transporter angeschafft, denn die Nachfrage nach ganzen Haushaltsauflösungen stieg. Doch nicht nur Auflösungen, sondern auch Umzüge, vornehmlich für Senioren, übernimmt Familie Dieckelmann. Heute sind neben dem Team auch schon die Kinder mit großem Eifer dabei, wenn es um das Einpacken und Verladen der Umzugssachen geht.

Die Auftragsbesprechung übernimmt der Chef meist persönlich. Er hat ein Auge für sensible Gegenstände und bespricht alles vorab in Ruhe. Das schätzen seine Auftraggeber besonders. Und doch gibt es immer wieder Überraschungen. So hat er mal bei einem Umzug einen Umschlag mit Geld auf einem Schrank gefunden. Der Besit-

Diese Sichel stammt aus der Zeit um 1945.

zer war überglücklich, als er ihm diesem übergab. Bei einem anderen Auftrag sprach er mit den Hausherrn zuvor über Antikes und erfuhr, dass es zwei alte Taschenuhren gegeben hat, die leider unauffindbar seien. Beim Auseinanderbauen der Möbel, bei der Haushaltsauflösung, hat er diese Uhren an der Unterseite eines Nachtschranks gefunden. Sie waren daran festgeklebt. Die Freude über die wiedergefundenen Erbstücke war riesig.

Es ist eben mehr als nur ein Umzug oder eine Haushaltsauflösung. In jedem Haus stecken viele Dinge voller Erinnerungen. Was die Besitzer nicht mehr benötigen, versucht Familie Dieckelmann zu verkaufen. Solche Stücke finden sich dann im Laden wieder. Der Rest geht fein säuberlich sortiert in den Müll.

Wer also Lust hat, sich eine Rarität aus unzähligen Fundstücken herauszusuchen, der kann sich bei Dieckelmanns umsehen – und wird bestimmt fündig. Ich bin es auch geworden. ■ S. Butenhoff

Trödel und Antik
Soltauer Straße 1 · 21385 Amelinghausen
Geschäft: Tel. 04132 7531
Auftragsannahme: Tel. 04131 7572007
www.trödelantik.de

Das Element Wasser sollte in keinem Garten fehlen – und sei er auch noch so klein. Wer keinen Platz für einen großen Teich hat, kann sich mit einer Miniversion im Kübel oder Topf behelfen. Beliebt sind aufgeschnittene Weinfässer, Zinkwannen und Steintröge. Auch Mörtel- oder Maurerkübel eignen sich gut als preiswertes Gefäß für viele Sumpf- und Wasserpflanzen. „Wir vermehren etwa 200 verschiedene Sorten in unterschiedlichen Größen, 99 Prozent gedeihen im Kübel“, sagt Dieter Appenzeller. Dazu gehören Pflanzen, die komplett unter der Oberfläche wachsen, und solche, deren Blätter auf dem Wasser schwimmen; hinzu kommt die große Gruppe der Sumpfpflanzen. Bei ihnen stehen nur die Wurzeln unter Wasser, der größte Teil der Pflanze wächst oberhalb.

Viele Blütenfarben zur Auswahl

Als „Königin des Gartenteichs“ zeigt sich die Seerose mit ihren Schwimmblättern recht genügsam. Beim Kauf sollte jedoch nicht nur auf die Blütenfarbe geachtet werden, die von Weiß und Gelb über Rosa bis hin zu dunklem Rubinrot reicht. Denn mittelstark oder stark wachsende Sorten wuchern in flachem Wasser und blühen kaum. Zwergseerosen hingegen bevorzugen eine Tiefe bis maximal 40 Zentimeter. Für Einsteiger geeignet sind unter anderem die weiße Sorte „Walter Pagels“, die pinkfarbene „Fröbeli“ und die gelbe „Helvola“. Sie öffnen von Mai bis Ende September unermüdlich immer wieder neue, traumhafte Blüten. Dabei bevorzugen sie einen sonnigen, windgeschützten Platz. „Ideal ist ein Gefäß mit 40 bis 50 Litern“, erklärt Appenzeller. Je größer die Wassermenge, desto geringer sind die Temperaturschwankungen und desto weniger Flüssigkeit muss nachgefüllt werden. Höhenunterschiede von fünf

Seerosen-Blüten bezaubern im Miniteich

(GMH/LV-NRW) An Schönheit sind sie kaum zu überbieten: Die Blüten der Seerose (Nymphaea) sehen aus wie gemalt. Die Wasserpflanzen gedeihen problemlos in einem Kübel oder Miniteich auf der Terrasse oder dem Balkon, wenn ein paar einfache Regeln beachtet werden, sagt Dieter Appenzeller. Der Gartenbautechniker hat sich mit seiner Gärtnerei im nordrhein-westfälischen Uedem auf Sumpf- und Wasserpflanzen spezialisiert und beliefert den gut sortierten Fachhandel.

bis zehn Zentimetern stören das Wachstum in der Regel nicht.

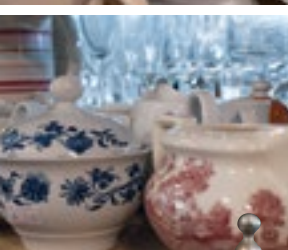
Keinen Flüssigdünger verwenden

Damit Wasserpflanzen nicht unkontrolliert wuchern, sollten sie generell in geschlossenen Töpfen bleiben. Mit Hilfe von grobem Kies oder Steinen können die Töpfe in der gewünschten Wassertiefe fixiert werden. Für Zwergseerosen empfiehlt Appenzeller ein Topfvolumen von drei bis vier Litern mit lehmiger Erde, in die Langzeitdünger eingearbeitet wird. Flüssigdünger schadet in Miniteichen hingegen eher, da er vor allem unerwünschtes Algenwachstum im Wasser fördert. Entscheidend für den Erfolg ist auch eine gute Pflanzenqualität. Wer jetzt im Gewächshaus vorgetriebene Seerosen in kaltem Wasser auspflanzt, riskiert, dass sie aufhören zu wachsen. Besser ist es, im Fachhandel abgehardete Pflanzen aus Freilandkultur am Niederrhein zu kaufen, auch wenn sie vielleicht etwas länger brauchen, bis sie voll ausgetrieben sind. ■ Grünes Medienhaus

Mit einer Seerose und passenden Begleitpflanzen wird aus einem wasserdichten Behälter ein attraktiver Miniteich für Balkon und Terrasse.



Bild: © GMH/LV-NRW



GARTENSCHMIEDE
PIA LEMKE
Pflanzenverkauf

Stauden und Gehölze für
Bienen und Schmetterlinge!
Wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 9 bis 18 Uhr
Sa.: 9 bis 13 Uhr

Lüneburger Str. 20
21394 Kirchzellern
Telefon: 04135-7554

Web: www.gartenschmiede.net

Calluna – von der Kulturlandschaft zur vielfältigen Lebensart

*Züchtungen der Blume des
Jahres 2019 begeistern mit
Form- und Farbvarianten*

Mit Waldbränden schufen Bauern eine Weidelandschaft. Die ständige Beweidung ließ dann über Jahrtausende weitreichende Heidelandschaften entstehen, in denen sich viele Tier- und Pflanzenarten tummeln, die auf der Roten Liste gefährdeter Arten stehen. Die Loki-Schmidt-Stiftung hat daher 2019 die Besenheide *Calluna vulgaris* zur Blume des Jahres gekürt. Ziel ist, auf die reichhaltige Flora und Fauna aufmerksam zu machen und mit entsprechender Pflege die Heidelandschaft weiterhin als Kulturerbe zu erhalten. Von August bis September taucht die Besenheide – auch Sommerheide genannt – die Landschaft mit ihren Blüten in zarte Lilatöne, so dass ein Besuch der Heide mit grenzenloser Pracht fasziniert. Aus der gleichförmig scheinenden Fülle haben wiederum Menschen Neues gezaubert: eine unglaubliche Farb- und Formenvielfalt bei Callunen. Man braucht einen genauen Blick, Geduld und Leidenschaft, um aus dem lila Farbenmeer kleine Farbdifferenzen

auszulesen und die Unterschiede zu verstärken. Ende der Siebziger Jahre begann der Züchter Kurt Kramer mit dem Sammeln, Kultivieren und gezielten Vermehren. Heute haben er und später hinzugekommene Züchter eine Farbskala der Blüten von Weiß, Rosa-Rottönen bis hin zu dunklem Lila geschaffen, mit vielen Farbnuancen. Damit nicht genug, deckt das Laub nun alle Grüntöne bis zu Graugrün/Silber ab und kann auch gelbgrün oder orangefarben sein. Sogar fast schwarz erscheinende Blätter sind aktuell auf dem Markt. Die beiden Farbpaletten bei Laub und Blüte sind in unzähligen Mischungsvarianten einzelner Sorten erhältlich. Zudem wurde der Blütenreichtum verstärkt. Die „Laubschönen“ hingegen glänzen ganz ohne Blüten. Und wie! Einige bestechen durch besondere Wuchsformen – stehend, hängend, in sich gedreht und: seesternförmig!

Wandelbare Schönheit

Mit Callunen kann man wohl alles machen? Floristen und Pflanzenfreunde

Aus der hell-lilafarbenen Wildform von *Calluna vulgaris* schufen Züchter in jahrzehntelanger Kreuzungsarbeit ein Feuerwerk an Farben bei Blättern und Blüten.

sehen das eindeutig so. Wurde Heide generell früher oft in den Garten oder Friedhof gepflanzt, haben Callunen Balkon und Terrasse schon länger erobert. Heute spielen sie in Gaststätten als Dekoration auf oder zieren auch oft Geschäfte in schönen Töpfen. Denn für die heimische Sommerheide spricht, dass sie sehr lange haltbar und winterhart ist und zudem mit ihrer Farb- und Formvarianz höchst wandelbar. Eine individuelle Note ist bei Calluna so einfach zu erreichen: Sie ist wohldrapiertes Geschenk, Herbstdekoration mit Kürbis und Hagebutten, edle Begleitung in Schalen bis hin zur vorweihnachtlichen Dekoration. Die Sommerheide erscheint so wechselhaft – kein Wunder, dass sie seit Jahren die beliebteste Beet- und Balkonpflanze ist.

Mit diesen vielfältigen und pflegeleichten Sorten erhalten wir auch in Städten unsere Kultur und Lebensart, uns mit Pflanzen zu umgeben und uns mit ihnen wohlfühlen. Und das vom Sommer bis in den Winter hinein – mit den heimischen Callunen, die früh oder spät blühen. Die Leuchtkraft der Callunenblüten verschönert die triste Zeit im Herbst und strahlt bis in den Winter. Heide schmückt bereits in der Gärtnerei die Felder. Die Farbvielfalt von Heide teilt die Kulturflächen der Gärtnereien in bunte Streifenmuster ein. Denn die Callunen stehen in Sorten unterteilt hinter- und nebeneinander. „Ein Blick über das bunte Feld erfreut das gesamte Team in der Heidesaison, berichtet Carolin Melle, Inhaberin der gleichnamigen

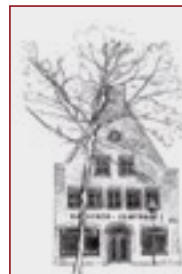
Extra-Tipp

Sommer- und Winterschmuck

Calluna vulgaris heißt auch Sommerheide, weil sie im Sommer die Heidelandschaft mit einem sanften Lila überzieht. Die neugezüchteten Sorten des heimischen Kleingehölzes schmücken Balkon oder Garten mittlerweile aber verstärkt im Herbst und Winter. Sommerblühende Sorten blühen ca. 4 Wochen, die herbstblühenden und späten Sorten tragen ihre Blütenfarbe sogar 8-10 Wochen.

Gärtnerei in Ganderkesee. „Besonderen Spaß macht es auch, die Sorten in Trios oder Quattros – also drei oder vier Sorten in einem Topf – zu mischen. Wir probieren mit neuen Sorten auch stets neue Kombinationen aus.“ Verkaufsfertige Pflanzen sind meist eineinhalb Jahre alt und haben als kleiner, 3 cm großer Steckling die Karriere als Heidepflanze begonnen.

■ GMH/Azerca



RASIERER-ZENTRALE-LÜNEBURG

Ihr Fachgeschäft in der Lüneburger Innenstadt

- fachgerechte Beratung
- umfangreiche Produktkenntnis
- Reparaturservice im Haus

Wir führen Qualitätsprodukte namenhafter Hersteller sowie Markenprodukte und Zubehör:

- **Elektro-Kleingeräte**
(Rasierer, Fön, Epiliergeräte)
- **Stahlwaren, handgeschmiedete Messer**
(Rasiermesser, Jagdmesser, Taschenmesser),
- Produkte für die **Körperpflege**
und zur Gesunderhaltung,
- Marken-**Taschenlampen, Batterien** u.v.m.

Seit über
60 Jahren Rasierer
Zentrale

E-Mail: mail@rasierer-team.de

www.rasierer-zentrale-lueneburg.de



AUS LIEBE ZUM HANDWERK

Die meisten Leute sprechen von Tradition im Unternehmen, wenn es um die Weiterführung eines Familienbetriebes durch die Kinder des Gründers geht. Bei Hoffmann Holzbau ist Tradition ein Begriff mit vielen Bedeutungen.

Wenn man, wie Familie Hoffmann, mitten auf dem Betriebsgelände wohnt, die Kinder zwischen den Handwerkern groß werden und die Küche mit Blick auf den Firmenhof liegt, dann ist es immer die Hoffnung der älteren Generation, dass das Erschaffene erhalten bleibt. Im Jahre 1906 gründete Friedrich Pols das Unternehmen als Baugeschäft, Zimmerei und Tischlerei. Damals waren seine Spezialitäten der Zeichentisch und das Reissbrett. Heute, vier Generationen später, wird der Handwerksbetrieb von Antje Meese-Marktscheffel geleitet. Ihr Großvater Günter Hoffmann, brachte seinen Namen in das Unternehmen, als er es in den 1950er Jahren als Schwiegersohn übernahm, der bis heute Bestand hat.

„Mein Vater hat es nie verlangt, das eine von uns drei Töchtern den Betrieb übernimmt. Aber wenn eine in Frage kam, dann ich.“ sagte mir Antje Meese-Marktscheffel, als ich sie zur Übernahme der Firmenleitung fragte. Sie hat zwar oft ihre Großeltern besucht, die direkt neben dem Zimmerplatz gewohnt haben, wusste aber gar nicht was die Männer dort genau machen. Bis sie eines Tages für den Schulunterricht einen Vortrag über den elterlichen Betrieb halten sollte. Sie hat also ihren Vater über die Arbeit ausgefragt, eine Führung durch die Firma organisiert und sich intensiv mit dem Holzbau befasst. Das gab den Grundstein für ihren beruflichen Werdegang. Sie lernte zunächst Bauzeichnerin, studierte dann Architektur und stieg neben ihrem Vater 2002 in die Firma ein.

Anzeige Bilder: © borowakzieher/bozi.de und Kai-Hendrick Schröder



Die Hoffmanns waren auch mit ihren Mitarbeitern immer wie eine große Familie. Selbst die Kinder der Mitarbeiter sind heute schon als nächste Generation unter den Handwerkern zu finden.

Tradition auf allen Ebenen

Heute ist das Unternehmen nach wie vor auf der technischen Höhe der Zeit. Viele Handgriffe werden mit maschineller Hilfe ausgeführt. Aber die traditionellen Techniken bei Holzbalkenverbindungen, das Wissen über den Werkstoff und die Kombination aus Handwerkskunst und Moderne sind ein großes Gut, was hier gewahrt wird. Ihre Aufträge sind Sanierungen, Anbauten an bestehende Häuser, um den Wohnraum zu erweitern, Terrassenüberdachungen, Holzfassaden oder ganze Dachgeschosse. Da ist es wichtig, auch mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten zurechtzukommen. Maße und Arbeitsweise müssen manchmal mitten im Auftrag geändert werden. Aber auch das Material ist entscheidend.

In der Lüneburger Innenstadt wurde mal ein Eichenbalken in eine historische Fassade eingebaut. Es musste ein Balken von 9 Meter Länge und 40x40 Zentimeter im Querschnitt her, in Bayern ist man fündig geworden. Wäre noch die Frage des Einbaus zu klären. Der Balken wurde mit dem Anhänger direkt zur Baustelle transportiert aber eine Straßensperrung für den Mobilkran konnte man nicht umgehen. So fand der Einbau gemeinsam mit den Maurern zu einer ungewöhnlichen Uhrzeit statt, von 21 – 23 Uhr. Aufträge mit besonderen



Herausforderungen bedürfen sowohl das Fachwissen als auch kreative Ideen zur Umsetzung. Jeder bringt sich ein.

Für Antje Meese-Marktscheffel ist jeder Auftrag etwas Besonderes. Sie hat viele Ideen, die sie sowohl in Umbauplänen als auch in neuen Projekten gerne einbringt. Als Gebäudeenergieberaterin legt sie großen Wert auf Nachhaltigkeit bei den verwendeten Materialien und dem Bauobjekt selbst. Holz als Naturstoff bietet so viele Möglichkeiten der Verarbeitung, dass es ihr und ihrer Mannschaft nie alt oder langweilig wird. Die Tradition wird im Hoffmann Holzbau immer wieder neu gelebt.

■ S. Butenhoff



Hoffmann Holzbau GmbH
Friedrich-Penseler-Str. 34 d
21339 Lüneburg
Tel. 04131 55078
E-Mail: info@hoffmann-holzbau.de
www.hoffmann-holzbau.de

Husqvarna Test-Aktion

gültig bis 30.06.2019
bzw. nach
Verfügbarkeit

Nicht reden. Machen!

Lassen Sie sich nicht länger überreden. Testen Sie die Geräte von Husqvarna jetzt selbst in Ihrem eigenen Garten aus und überzeugen Sie sich von der Qualität und einfachen Anwendung. Machen Sie mit bei der Testaktion von Husqvarna und gehen Sie zum Husqvarna-Fachhändler in Embsen!

In der Werkstatt von Landtechnik Stehr findet man viele alte und neuere Maschinen, Werkzeuge und andere Geräte. In der Halle kommen sie alle auf den Prüfstand. Zur Reparatur, zur Inspektion oder zum Wiedererwecken. So manches in Vergessenheit Geratene hat hier schon wieder neues Leben eingehaucht bekommen. Kein Wunder, denn wenn sich jemand mit Garten- und Landmaschinen auskennt, dann die Fachleute von Stehr in Embsen. Aber auch die neuen und modernen landwirtschaftlichen Maschinen werden hier gepflegt. Eine der führenden Marken ist Husqvarna. Landtechnik Stehr ist seit fast 20 Fach- und Vertragswerkstatt und kann diese Geräte mit besten Gewissen empfehlen.

Husqvarna – einer für alles

Husqvarna ist im Bereich Kleingeräte für Landschaftspflege in vielerlei Hinsicht Vordenker. Die verschiedenen Geräte sind so konzipiert, dass sie fast alle mit ein und demselben Akku auskommen.

Das bedeutet, dass Sie nicht ständig verschiedene Akkus laden müssen, sondern einen Akku füllen und hintereinanderweg arbeiten können. Die Leistung der Akkus ist inzwischen so groß, dass Sie kaum einen zweiten benötigen. Mit den passenden Geräten ist der Frühjahrsputz und die laufende Pflege im Garten ein Kinderspiel. Heckenschere, Trimmer, Laubsauger oder Motorsäge – alle haben den gleichen Akku.

Bis zum 30.6.2019 läuft noch die Test-Aktion für Husqvarna-Gartengeräte mit Akku. Sie können in dieser Aktion mehrere Geräte von Husqvarna für einen Tag ausleihen und im eigenen Garten testen. Schneiden Sie Ihre Hecke, trimmen Sie den Rasen und sensen Sie das hohe Gras im Garten. Für alles gibt es das perfekte Gerät. Sie werden begeistert sein!

Sie wollen es ausprobieren? Bitte! Auch Landtechnik Stehr macht bei dieser Aktion als Fachhändler vor mit. Vereinbaren Sie einen Termin mit Landtechnik Stehr und lassen Sie sich begeistern.

Roboter bei Landtechnik Stehr

Aber auch die neuen und modernen landwirtschaftlichen Maschinen werden hier gepflegt. Seit fast 20 Jahren immer mehr gefragt sind die vollautomatischen Mähroboter. Die Angebotspalette ist inzwischen groß geworden. Die ersten Mähroboter gab es bereits Mitte der 90er Jahre. Bereits seit 1998 gibt es den Automower G1 von Elektrolux (heute Husqvarna)

Husqvarna Automower® 435X AWD - ein Pionier auf dem Markt für Robotertermäher. Ein Allrad-Modell, das Rasenflächen bis zu 3.500 m² leicht macht und Hindernisse, unwegsames Gelände und Steigungen von beeindruckenden 70 % bewältigt. Der Mähroboter verfügt über ein X-Line-Design mit LED-Scheinwerfern, eine Hinderniserkennung und eine intuitive Bedienung mit Automower® Access. Ausgestattet mit Automower® Connect inklusive GPS-Diebstahlverfolgung.

Maximale Flächenkapazität	3500 m²
Flächenleistung je Stunde	146 m²
Normale Ladezeit	30 min
Gemessener Schallleistungspegel (dB(A))	60 dB(A)

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE



NR. 1
BEST
SELLER
SEIT 1995
ÜBER 20 JAHRE
ERFAHRUNG
AUTOMOWER®

als ersten echten Mähroboter. Das Besondere an ihm war, dass er nicht nur ganz allein den Rasen mähen konnte, sondern auch selbstständig zur Ladestation zurück fuhr, wenn der Akku leer war, um sich aufzuladen. Damit war der Automover der erste echte Rasenmähroboter, der ohne menschliche Hilfe die Rasenpflege dauerhaft übernehmen konnte. Heute sind Mähroboter sogar vom Handy aus steuerbar. Sie haben Sensoren für Regen, können selbst Hindernisse erkennen, manche verarbeiten tagesaktuelle Wetterdaten und wissen von allein, ob es sich lohnt zu mähen oder sie in einer trockenen Zeit lieber einmal weniger rausfahren.

Jan Röttger und Lars Wortmann haben Anfang der 2000er Jahre Rasenmähroboter in Ihr Programm für Landmaschinen mit aufgenommen. Jetzt zeigt sich, dass sie Recht hatten.

Wer sich heute für einen Rasenmäher interessiert, kommt bei der Frage nach der Art des Mähers nicht am Akku-Mähroboter vorbei. Der klassische Elektromäher mit Kabel oder der kräftige Benzinrasenmäher haben immer noch ihre Abnehmer. Aber die kleinen Roboter halten Einzug. Welches Gerät das Passende ist, kann der Fachhändler Ihnen sagen. ■ SB



Landtechnik Stehr

Lars Wortmann und Jan Röttger oHG
Lindenstraße 17 · 21409 Embsen

Tel. 04134 / 284

E-Mail: verkauf@landtechnik-stehr.de

IHR ANTRIEB FÜR NEUES.



ŠKODA



**Einführung am
18.05.2019, 10.00–16.00 Uhr!**

Der Neue ŠKODA SCALA.

Mehr ausprobieren, Grenzen überwinden, Träume verwirklichen – der SCALA ist in jeder Lebenslage Ihr optimaler Begleiter. Innovative Assistenzsysteme und zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen bieten Ihnen den Komfort und die Sicherheit, Neues zu wagen. Informationen Ihres Smartphones rufen Sie bequem via SmartLink+ (serienmäßig ab Style) über das Display des Infotainmentsystems ab, und der Spurhalteassistent (Lane Assist) sorgt dafür, dass Sie immer auf der richtigen Spur fahren. Der Neue ŠKODA SCALA wird Sie begeistern. Jetzt bereits **ab 179,- € monatlich¹**. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA SCALA 1,0i TSI 85 kW (116 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	2.000,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	20.091,49 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	3,03 %	Gesamtbetrag	8.444,00 €
Effektiver Jahreszins	3,03 %	36 mtl. Leasingraten à	179,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 113 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B²

¹Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

²Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September ersetzt der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS PLASCHKA GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg

T 04131223370, F 041312233729

plaschka@plaschka.com, www.plaschka.com